



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

26. Jahrgang

Donnerstag, 8. Juni 2017

Nummer 5



präsentieren:

Rochlitzer Berg



20. PERFORMANCE ZUM STEIN
FAUST - DIE ROCKOPER
23. JUNI 20.30 UHR

TICKETS 03737 783222
WWW.MITTELSACHSEN.DE

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphybrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH.
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen und des Landkreises Mittelsachsen.



Neues Parkleitsystem für Innenstadt
installiert

Seite 4



Furoser Start in die Freibadsaison
2017.

In den ersten 14-Tagen im Monat
Mai kamen rund 2000 Besucher.

Seite 7

Zum 24. Mal laden die Veranstalter Mittelsächsischer Kultursommer, Stadt Rochlitz und die Vereinigten Porphybrüche zum Konzertevent auf den Rochlitzer Berg ein.
Karten sind in der Touristinformation im Rathaus und der Geschäftsstelle der Freien Presse in Rochlitz erhältlich. Mehr auf den Seiten 7 und 8.

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz S. 02

Bekanntmachungen der Gemeinde Königswald S. 04

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz S. 04

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz S. 4

Stadtnachrichten S. 4

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz . S. 18

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz S. 20

- Senioren S. 21

- Veranstaltungen S. 22

- Vereine S. 27

Informationen der Gemeinde Königswald S. 31

Informationen der Gemeinde Seelitz S. 32

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz in seiner Sitzung am 25.04.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	11.810.668 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	12.560.880 EUR
- als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-750.212 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-750.212 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	686.257 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	165.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	521.257 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-750.212 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	521.257 EUR
- Gesamtergebnis auf	-228.955 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.184.375 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.876.100 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	308.275 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.812.084 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.796.904 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.180 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungs-tätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	323.455 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	323.455 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	1.500.000 EUR
---	---------------

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 v. H.
- Gewerbesteuer auf	380 v. H.

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 13.07.2017

Redaktionsschluss: 3.07.2017

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

§ 6

Die Umlage zur Deckung des Finanzbedarfes der Verwaltungsgemeinschaft wird für die Aufgaben der laufenden Verwaltungstätigkeit mit 532.618 EUR und für Investitionstätigkeiten mit 11.716 EUR festgesetzt. Ermächtigungsgrundlage sind § 37 SächsKomZG i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung vom 06.03.2014.

Rochlitz, den 06.06.2017

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



DS

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 24.05.2017, AZ 0.03.11150101-490/1/2017-Hel die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2017 liegen in der Zeit

vom 12.06.2017 – 21.06.2017

während der Dienstzeiten

Mo, Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mi	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Do	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz aus.

Rochlitz, 06.06.2017

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2017 vom 06.06.2017 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rochlitz, den 06.06.2017

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Wahlen der Feuerwehren Rochlitz und Noßwitz

Am 25. August 2017 finden die Wahlen von Funktionsträgern sowie von Vertretern im Stadtfeuerwehrausschuss der Stadtfeuerwehr Rochlitz, bestehend aus der Feuerwehr Rochlitz und der Feuerwehr Noßwitz statt.

Es ergeht hiermit der Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen für folgende Funktionen:

1. Stadtwehrleiter der Stadtfeuerwehr Rochlitz
2. Stellv. Stadtwehrleiter der Stadtfeuerwehr Rochlitz
3. Wehrleiter der Feuerwehr Rochlitz
4. Stellv. Wehrleiter der Feuerwehr Rochlitz
5. Wehrleiter der Feuerwehr Noßwitz
6. Stellv. Wehrleiter der Feuerwehr Noßwitz
7. Leiter der Frauen,- Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Rochlitz
8. Leiter der Frauen,- Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Noßwitz

Es ergeht hiermit der Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen als Vertreter im Stadtfeuerwehrausschuss. Zu wählen sind:

- 4 Vertreter der Feuerwehr Rochlitz im Stadtfeuerwehrausschuss
- 3 Vertreter der Feuerwehr Noßwitz im Stadtfeuerwehrausschuss

Bezüglich der Voraussetzungen für Funktionen der Nummern 1 bis 6 verweise ich auf § 13 Abs. 3 und 4 der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz vom 29.03.2017.

Die Bewerbungen sind schriftlich **bis zum 04. August 2017** an die Große Kreisstadt Rochlitz – Oberbürgermeister – zu richten.

Rochlitz, den 29.05.2017

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 25. Sitzung am 09.05.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|--|
| <p>1. Beschluss über die Erhöhung des Baukostenzuschusses an den Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland für die abwassertechnische Erschließung Untere Dorfstraße/Schulstraße</p> <p>2. Beschluss über einen Betriebskostenzuschuss 2016 an den Förderverein Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur Schwarzbache e. V.</p> | <p>3. Beschluss über die Vergabe der Beratungsleistung im Rahmen des Bundesförderprogrammes zum Breitbandausbau in der Gemeinde Königsfeld</p> <p><i>Königsfeld, den 10.05.2017</i></p> <p><i>Frank Ludwig</i>
Bürgermeister</p> |
|---|--|

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 30. Sitzung am 27.04.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|--|
| <p>1. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Maßnahme Parkplatz mit Straßenabschnitt in Fischheim</p> <p>2. Beschluss über die Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Parkplatz mit Straßenabschnitt in Fischheim</p> <p>3. Beschluss über die Vergabe der Deckensanierung für die Straßenbauarbeiten in Zschauitz</p> | <p>4. Beschluss über die Vergabe der Deckensanierung für die Straßenbauarbeiten in Sörnzig</p> <p>5. Beschluss über die Vergabe der Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Einmündung Biesern</p> <p><i>Seelitz, den 28.04.2017</i></p> <p><i>Thomas Oertel, Bürgermeister</i></p> |
|--|--|

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 32. Sitzung am 18.05.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|--|
| <p>1. Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 80/2017 vom 20.04.2017 zum Verkauf eines Baugrundstücks</p> <p>2. Beschluss zur Mittelbereitstellung für den 2. Bauabschnitt Ausbau Geringswalder Straße im OT Hermsdorf</p> | <p><i>Zettlitz, den 19.05.2017</i></p> <p><i>Steffen Dathe</i>
Bürgermeister</p> |
|---|--|

Stadtnachrichten

Parkleitsystem installiert



Für Ortsunkundige war es bislang ein recht anspruchsvolles Unterfangen den zentralen Parkplatz „Bleiche“ in Rochlitz ausfindig zu machen. Fast abenteuerlich mutete es an ohne technische Hilfsmittel, aus Richtung Penig – A 72, Grimma oder Geithain kommend, die Zufahrt zur „Bleiche“ anzusteuern. Jetzt weisen neue Orientierungstafeln den Weg. „Wir haben ein Parkleitsystem, bestehend aus fünf großen Hinweistafeln und zehn kleineren Orientierungsschildern installiert. Dadurch werden Fahrzeugführer auf direktem Weg zur „Bleiche“ geleitet, die Parkplatz-Suche wird wesentlich erleichtert“, erläutert Patrick Schumann, Sachgebietsleiter für Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice der Stadtverwaltung, den Nutzen des neuen Leitsystems. Für Oberbürgermeister Frank Dehne ist dieser Schritt längst überfällig. „Im Kontext mit der Verlängerung der zeitlich begrenzten Parkdauer im Stadtzentrum von bislang einer auf zwei Stunden erhöhen wir sukzessive die Attraktivität unserer Innenstadt. Mit dem Parkplatz „Bleiche“, insofern er denn genutzt wird, erreichen wir eine zusätzliche Entlastung unserer innerstädtischen Parksituation“, ist Dehne überzeugt. Die Vorteile des neuen Parkleitsystems liegen auf der Hand, so der Rathauschef. „Wir verfügen jetzt über eine zielgerichtete Wegführung zu einem zentrumsnahen gebührenfreien Parkplatz. Dort stehen 500 Stellplätze kostenfrei rund um die Uhr zur Verfügung.“

Wohlwissend, dass die Kunden am liebsten vor den Türen der Geschäfte parken, sieht Dehne die fußläufige Verbindung von der „Bleiche“ zur Innenstadt, die er zeitlich auf rund fünf Minuten begrenzt, als kundenfreundlich und zumutbar an. Außerdem, so der Oberbürgermeister, bleibe es jedem Bürger, Tourist und Besucher unserer Stadt unbenommen auch weiterhin in der Innenstadt auf Parkplatzsuche zu gehen.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Kurzreport zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen Berichterstatter Bauamtsleiter Alexander Schramm zur Stadtratssitzung am 30.05.2017

Instandsetzung Mühlplatz

- Vergabe erfolgte am 26. April 2016 im Stadtrat an die Fa. HTB Rochlitz
- die Pflasterarbeiten sind auf dem Mühlplatz abgeschlossen und die Zufahrt von der Zwickauer Straße wurde asphaltiert. Damit ist die Durchfahrt zur Insel und zum Sörnziger Weg gegeben.
- Gegenwärtig werden die Stellplätze und Nebenflächen unmittelbar an der Zwickauer Straße hergestellt.
- die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich in der 2. Juniwoche

Sanierung und Ersatzneubau Stützwand Hohe Gasse

- Vergabe erfolgte an die Fa. HTB Rochlitz; Baubeginn war am 06.10.2016
- Die Stützwand oben ist fertig. Der ausgesparte Bereich (Gelände, Geländer und Abdeckung) sind ein Vorgriff auf die notwendigen Arbeiten an der Ecke Hohen Gasse/ Mühlgraben
- Für den Eckbereich Hohe Gasse/ Mühlgraben werden die notwendigen Genehmigungen eingeholt und die Ausführungsplanung erstellt.
- Die Fortsetzung der Arbeiten ist nach Eingang der Baugenehmigung geplant

Mordgrundbrücke

- die Vergabe erfolgte an die Fa. Grötz Bauunternehmung aus Niederdorf (bei Stollberg) für 219 T€
- im Januar fand eine Beratung zur Ablaufplanung (Erstellung der Werkplanung Stahlbau, Prüfstatik) statt
- Die Baumfällung ist erfolgt. In Abstimmung mit der Forstverwaltung werden am 06.06. noch 2 Bäume gefällt. Ab 23.KW wird mit der Baugrube begonnen. Weitere Arbeiten erfolgen abhängig von der Freigabe durch den Prüfstatiker.

Rückbau Wohnheim Poppitzer Straße

- der Bewilligungsbescheid über VwV Investkraft, KP „Brücken in die Zukunft“ Budget Bund ist eingegangen
- der Besitzübergang vom Landkreis auf die Stadt war am 01.03.2017
- es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, Vergabe ist heute im Stadtrat

Dachsanierung Oberschule Rochlitz

- Dachdeckungsarbeiten wurden vergeben an die Fa. AHT Klempner aus Waldheim für ~105 T€ und die Gerüstbauarbeiten an die Fa. Bindig aus Zwickau für ~10 T€

- Am 23.03.2017 fand die Bauanlaufberatung statt, Baubeginn war am 03.04.2017
- die Arbeiten schreiten zügig voran, die Zimmerarbeiten und vorbereitenden Verblechungsarbeiten (Rinnen, Simse, Dacheinbauten) sind weitgehend abgeschlossen.
- gegenwärtig wird an die flächenhafte Verlegung der Blechbahnen vorbereitet

Fassadensanierung Nebengebäude VfA

- Die Arbeiten wurden an die Fa. Lichtenfeld aus Erlau für 49 T€ vergeben.
- Baubeginn war am 11.04. 2017
- die Maßnahme wird Mitte Juni abgeschlossen

Hangsicherung Stöbnig Wendehammer

- die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 30.03.2017 an die Fa. Wolff aus Milkau für 97 T€
- Baubeginn ist erfolgt.

Sanierung Dorfstraße Penna (Lückenschluss)

- die Maßnahme hat einen Umfang von 71.000 T€, die Finanzierung ist mit LEADER-Förderung vorgesehen
- gegenwärtig läuft das Ausschreibungsverfahren, Submission ist am 13.06.2017

Sanierung Insel

- die Vergabe erfolgte im Vergabeausschuss am 04.05.2017 an die Fa. Wolff aus Milkau für 131 T€
- Baubeginn ist noch nicht festgelegt, erfolgt aber erst nach Fertigstellung Mühlplatz. Es kann davon ausgegangen werden, dass Anfang Juli Baubeginn ist.
- es sind folgende Arbeiten vorgesehen: Deckensanierung Fahr- schulplatz, Sanierung der Fahrbahn auf 150m ab Brücke, partielle Reparatur der Ufermauern im Bereich der Hängebrücke.

im Vergabeausschuss wurden am 04.05.2017 weitere Leistungen vergeben:

- Lieferung multifunktionales Heißwassergerät für Bauhof, nach öffentlicher Ausschreibung wurde die Fa. Aroid aus Münchenbernsdorf für 50 T€ beauftragt

Am 15.06.2017 findet eine Sitzung des Planungs- und Bauausschusses statt.



Die Sanierung des Mühlplatzes steht unmittelbar vor dem Abschluss. Als Fertigstellungstermin wird die 2. Juni-Woche avisiert.



Dachsanierung der Oberschule „An der Mulde“ – momentan erfolgt die flächenhafte Verlegung von Blechbahnen.

Stadtnachrichten

ROSSMANN-Filiale eröffnet

Der Drogerie-Markt ROSSMANN hat kürzlich seine neue Verkaufsstelle in der Rochlitzer Gärtnerstraße eröffnet. Nachdem die bisherige Filiale am Markt mit 240 Quadratmeter Ladenfläche nicht mehr zeitgemäß war, investierte das Unternehmen in einen Neubau. Entstanden ist ein zweigeschossiges Gebäude, das sich hervorragend ins Stadtbild einfügt. Für die Fenster- und Türeinfassungen haben die Bauplaner Porphy gewählt. Das markante Rochlitzer Tuffgestein prägt viele Häuser der Innenstadt und unterstreicht den ortstypischen Charakter des neuen Bauwerks. Sowohl für die Kundschaft als auch für die 10 Mitarbeiterinnen haben sich die Bedingungen in den neuen Verkaufsräumen wesentlich verbessert. Im Drogeriemarkt werden jetzt auf einer Verkaufsfläche von rund 700 Quadratmeter an die 17.000 Produkte angeboten. Zum Sortiment gehören neben typischen Drogerieprodukten wie Haushaltswaren, Parfüm und Körperpflegeprodukten auch Geschenkartikel, Schreibwaren, Spielzeug sowie Weine und Genussmittel.

„ROSSMANN ist in Rochlitz eine feste Größe“, betont Oberbürgermeister Frank Dehne. „Ich freue mich für unsere Bürger und die Mitarbeiter des Drogeriemarktes, dass trotz schwieriger Ausgangssituation die Entscheidung der ROSSMANN-Geschäftsführung am Standort Rochlitz festzuhalten, so gefallen ist. Der Drogeriemarkt ist eine Bereicherung für unsere Innenstadt und ein Kundenmagnet“, unterstreicht OB Dehne.



Neu eröffneter Rossmann-Drogeriemarkt in der Gärtnerstraße

Text und Foto: Jörg Richter

Liegenschaftssachgebietsleiterin im Rathaus verabschiedet

Nach über 21 Jahren beruflicher Tätigkeit in der Stadtverwaltung Rochlitz verlässt Silke Benndorf, Sachgebietsleiterin Liegenschaften, das Rathaussteam. Oberbürgermeister Frank Dehne lobte in seiner Ansprache die langjährige Sachgebietsleiterin als kompetent, aufge-

schlossen und zielstrebig. „Wir hätten sie gern hierbehalten, Sie sind eine zuverlässige mit viel Sachverstand und Ortskenntnissen agierende Mitarbeiterin. Aber wenn sich neue interessante Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung ergeben, sollte man zugreifen“, so der Oberbürgermeister.

Silke Benndorf hat von 1993 bis 1995 ihr Studium an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung in Meißen absolviert. Während dieser Zeit nahm sie zwei Praktika Zeiten in der Rochlitzer Stadtverwaltung wahr, wo sie nach ihrem Diplomabschluss die Tätigkeit als Sachbearbeiterin für Liegenschaften aufnahm. Integriert in der städtischen Finanzverwaltung agierte sie in ihrem Sachbereich stets souverän und mit Weitblick. Es war ihr immer ein Anliegen von den Menschen, die zu ihr kamen, nicht als Behördenangestellte mit erhobenem Zeigefinger wahrgenommen zu werden, sondern als jemand, der sich für ihre Belange einsetzt, der helfen möchte Dinge zu bewegen und Probleme zu lösen. An Herausforderungen in der städtischen Finanzverwaltung mangelte es wahrlich nicht. Silke Benndorf war stellvertretende Amtsleiterin, kompensierte zeitlich befristet den krankheitsbedingten Ausfall der Stadtkämmerin, war Hauptakteurin bei der Bewertung aller Grundstücke, Straßen und Gebäude während der Umstellung der Kameratechnik auf die Doppik und übernahm Verantwortung bei der Einführung des zentralen Gebäudemanagements.

„Wir werden Sie vermissen, Sie waren eine zuverlässige Konstante in unserem Haus“, verabschiedete der Oberbürgermeister die langjährige Rathaus-Mitarbeiterin.

Für ihre neue Tätigkeit am Landratsamt Leipziger Land wünschten ihr der Rathauschef und die Kollegen einen guten Start und viel Erfolg.

Über die Neubesetzung der vakanten Arbeitsstelle äußerte sich Oberbürgermeister Dehne noch bedeckt. Unter verschiedenen Gesichtspunkten und Bezug nehmend auf die Studie zu Strukturveränderungen im Rathaus prüfe man derzeit intensiv, inwieweit Aufgaben neu verteilt und Sachgebiete in andere Amtsbereiche integriert werden könnten. Solch ein Zeitpunkt sei immer gut, um vorhandene Strukturen zu hinterfragen und gegebenenfalls den Erfordernissen anzupassen. „Wir werden die Stelle nicht so ausschreiben, wie sie war, sondern durch eine andere Wichtung der Liegenschaften und der damit in Verbindung stehenden Stadtentwicklung neu formieren“, erklärte OB Dehne.



Oberbürgermeister Frank Dehne verabschiedet Silke Benndorf, Sachgebietsleiterin im Amtsbereich Liegenschaften. Zur Erinnerung an die Zeit im Rathaus überreicht der OB eine Pflanzschale aus Rochlitzer Porphy.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Furioser Start in die Stadtbadsaison 2017

Seit 13. Mai ist das Rochlitzer Freibad geöffnet. Nach anfänglich mäßigen Temperaturen kletterte das Thermometer am letzten Mai-Wochen-



Gelungener Start in die Freibadsaison 2017.
In den ersten 14-Tagen im Monat Mai kamen rund 2000 Besucher.

ende auf knappe 30°C Lufttemperatur, 23°C wurden im Wasser gemessen. Wetter gut, alles gut! „Rund 1000 Gäste besuchten am besagten Wochenende das Freibad“, bestätigte Schwimmmeister Andreas Quegwer.

Das städtische Freibad ist täglich in der Zeit von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Während der Sommerferien verlängert sich die Öffnungszeit um eine Stunde, sodass die Badegäste bis 20:00 Uhr ihrem Vergnügen nachgehen können. In dieser Saison wurde ein neuer Mitarbeiter eingestellt. „An der Seite des bisherigen Schwimmmeisters Andreas Quegwer wird sich jetzt Jan Kugler, Fachbediensteter für Bädertechnik, um alle Belange der Anlage kümmern“, informiert Claudia Rentzsch vom Gebäudemanagement der Stadtverwaltung.

Oberbürgermeister Frank Dehne verweist auf die neu eingeführte Tageskarte. Mit der ist ein Verlassen des Badgeländes und späteres Wiederkommen jederzeit, ohne erneut Eintritt zahlen zu müssen, möglich. Empfehlenswert sei auch der Familienpass fürs Stadtbad. Rochlitzer Familien oder Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern bezahlen bei Vorlage des Familienpasses nur für Erwachsene und jeweils ein Kind. Zu beantragen ist der Familienpass beim städtischen Einwohnermeldeamt. Über die Wintermonate wurde in die technische Ausrüstung des Freibades investiert und die Betreuung des Kiosks neu ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Zaspel & Meister UG, die den Rochlitzern als Betreiber der Kegel- und Bowlingbahn „Rainbow“ bereits bekannt ist.

Text und Foto: Jörg Richter



20. Performance zum Stein - auf dem Rochlitzer Berg

20. Performance zum Stein - „The Tribute of Rochlitz“!

Zum Jubiläum präsentiert sich die überaus beliebte und traditionsreiche Veranstaltungsreihe ganz NEU im gewohnten Repertoiregewand. Die fantastische Symbiose aus einem der ungewöhnlichsten Konzertareale Deutschlands, dem Rochlitzer Porphyrsteinbruch, und außergewöhnlichen, mit viel Liebe ausgestalteten Konzertkonzepten, bietet nicht nur den eingefleischten Performance-Fans, sondern jedem Konzert- und Partywilligen zwei grandiose Sommernächte.

Wer den Besuch dieser Location die letzten 19 Jahre verpasst hat, sollte dieses 20-igste Jubiläum nicht versäumen, denn dieses Jubiläum wird nicht nur einfach so begangen, sondern es wird gefeiert und zelebriert.

FAUST – Die Rockoper am 23.06.2017

„Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich auch endlich Taten sehn!“, dass ist wohl das bekannteste Zitat aus einem der bedeutendsten Bücher der Literaturgeschichte. Mit diesen Worten wird der weltbekannte Dr. Heinrich Faust am 23.06.2017 auf dem Rochlitzer Berg Einzug halten. Teuflich gute Unterhaltung versprechen die Autoren und Produzenten dieser einmaligen Produktion mit dem besonderen Namen:

„FAUST – Die Rockoper“.

„FAUST – Die Rockoper“ wird mit einer sensationellen Live-Band, mit erfahrenen Sängern, Schauspielern und Tänzern als vergnügliches Rock-Schauspiel aufgeführt.

Dabei werden ausschließlich die Texte von Johann Wolfgang von Goethe verwendet.

Der Komponist und Librettist, Dr. Rudolf Volz, in Zusammenarbeit mit der Produktion der Manthey Event GmbH, erzählt in einer genialen Fassung mit über 29



Rock- und Popsongs die bekannte Geschichte von Dr. Faust.

Die Arrangements, Kostüme und Ausstattung haben Anleihen aus der Rockgeschichte der 70er Jahre genommen. Der Gestus der Inszenierung knüpft an die Volksstücktradition der Zeit vor Goethe an und macht das ganze zu einem Spektakel zwischen Rockkonzert, Musical und Volksstück. Goethes Originaltexte und die Originalhandlung werden mit rockigen

Gitarrenklängen, ausgefallenen - vielleicht etwas schrägen - Kostümen sowie einem wechselnden Bühnenbild kombiniert und spannend auf der Bühne umgesetzt.

Das 18-köpfige Rock-Ensemble schafft es so, mit Hilfe von Gitarre, Bass, Keyboard, Schlagzeug und Rock- und Popsängern/-innen den alten Literatur-Klassiker in die moderne Welt zu versetzen.

Eingebettet in ein fantasievolles Spiel aus Feuer, Licht und Farben erwartet die Besucher eine spektakuläre Nacht, eingefangen in der magischen Atmosphäre des mystischen Porphyrbruches auf dem Rochlitzer Berg.

Stadtnachrichten

Die Jubiläumsshow am 24.06.2017

Geballte Energie, höchste Ausdruckskraft sowie eine faszinierende Symbiose aus verschiedenen Stilistiken erwartet die Gäste wieder an diesem einzigartigen Ort.

2017 wird die Performance zum Stein ihr 20. Jubiläum begehen und somit einen besonderen Stellenwert innerhalb des Festivalplanes einnehmen. Mit einer großen Party sollen die guten Zeiten noch einmal zelebriert werden.

Programmatisch wird es ein Crossover verschiedener Musikrichtungen und Stile geben. Jazz, Swing, Rockabilly bis hin zu Disco und Funk sollen an diesem Abend den Porphybruch und das Publikum zum Tanzen bringen. Optisch umrahmt wird das Ganze durch ein neues, speziell abgestimmtes Lichtkonzept. Dabei steht die einmalige Atmosphäre des Berges im Fokus, dessen roter Porphyrtuff als Leinwand bewusst genutzt und bespielt wird.

Den Abend eröffnen wird die Gruppe „CIDER & SUSPENDERS“ aus Leipzig. Die fünf jungen Musiker widmen sich vor allem der Musik der 20er und 30er Jahre und nehmen dabei keine Rücksicht auf Klischees oder Herkunft der Stücke. Ob Jazzstandards aus dem swingenden Amerika, kanadische Volkslieder oder seltene Stücke aus dem Berlin der "Goldenen Zwanziger" - die Band schlägt hier Brücken über die



Kontinente und zeigt auf, wie sich die Stimmung und Gefühlswelt der Musik dieser Zeit ähneln.

Back to the 50's heißt es dann im zweiten Teil des Abends, wenn Pretty Woman, Sweetie, Lollipop und Sugar Baby den Rochlitzer Berg zum Kochen bringen. Voll überschäumender Lebensfreude und mit einem unbändigen Freiheitsgefühl beschwören die „Pink Petticoats“ aus Freiberg den Geist der wilden Fünfziger heraus. Natürlich darf bei diesem spritzigen Programm der pinke Petticoat ebenso wenig fehlen wie die Elvis-Tolle, das Kondensatormikrofon oder die Musikbox.

Keineswegs angestaubt, sondern frisch wie am ersten Tag präsentieren die „Pink Petticoats“ tänzerisch typische Stories der damaligen Zeit. Sicherlich lassen sich auch die Besucher zu einem Tänzchen hinreißen, denn eigens für diese musikalische Zeitreise wird es eine gesonderte Tanzfläche geben, auf der sich die Gäste zur Musik der verschiedenen Jahrzehnte bewegen können. Was gibt es schöneres als einen Tanz unter dem Sternenhimmel.

Das musikalische Crossover des Abends wird vollendet durch die Mothership Connectors aus Chemnitz. Die 11-köpfige Band wird ein Feuerwerk der Discomusik und des Funk abfackeln und mit Ihrem breitgefächerten Repertoire die Gäste mitreißen und motivieren, selbst das Tanzbein zu schwingen. Der eingängige Groove wird dabei sein übriges tun.

„Celebrate Good Times....Come on!!!“



Nettetaler machen Abstecher nach Rochlitz

Eine 50-köpfige Reisegruppe aus der Partnerstadt Nettetal weilte kürzlich für einen Nachmittag in der Großen Kreisstadt Rochlitz. Unterwegs waren die Heimatfreunde Leuth und die Mitglieder des Heimatvereins aus Breyell (Ortsteile von Nettetal), die zuvor Leipzig und Colditz besucht hatten. „Wir gehen jedes Jahr auf Studienfahrt, um Kultur und Geschichte, aber auch Land und Leute kennenzulernen“,

sagte Anna Nowak von den Heimatfreunden Leuth. Mario Rosemann, Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung, empfing in dienstlicher Abwesenheit von Oberbürgermeister Frank Dehne die Nettetaler Gäste und verwob in einer knappen Stunde Stadthistorisches mit Geschichten und Wissenswertem rund ums Rathaus. Die Nettetaler bedankten sich mit einem Gastgeschenk, einer DVD vom



Gemeinsames Foto der Nettetaler Reisegruppe vor dem Rochlitzer Rathaus.

dörflichen Leben und den Jahreshöhepunkten in Leuth und setzten ihre Tour anschließend mit einem Schlossbesuch fort. „Wir sind sehr beeindruckt von allem, was wir bislang gesehen haben. In Leipzig und hier hat sich in den vergangenen Jahren so viel Positives entwickelt, ich muss ehrlich sagen, dass übertrifft unsere Erwartungen“, resümierte Anna Nowak abschließend und bedankte sich für den gastfreundlichen Empfang im Rathaus. Die fünftägige Tour führte die Nettetaler in die sächsischen Metropolen Leipzig und Dresden sowie nach Wittenberg, Colditz und Rochlitz.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

25 Jahre Energieversorgung Rochlitz GmbH – eine Erfolgsgeschichte

Die Energieversorgung Rochlitz GmbH (EVR) feiert am Dienstag, dem 13. Juni 2017, mit einer Feierstunde und einem **Tag der offenen Tür ab 15:30 Uhr im Heizwerk „Am Mönchswinkel“** ihr 25jähriges Jubiläum.

Erwartet werden die beiden Gesellschafter, die Stadt Rochlitz, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Frank Dehne, und die Geschäftsleitung der STEAG New Energies GmbH, Geschäftspartner, Fernwärmekunden, Stadträte, Aufsichtsräte, Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft und viele **interessierte Bürger, die hiermit herzlich eingeladen sind**. Wir freuen uns besonders auf die musikalische Umrahmung des Schulchores der Regenbogen-Grundschule.

Wer kennt nicht die Energieversorgung Rochlitz?

Sie wurde am 15. Juni 1992 durch die Große Kreisstadt Rochlitz mit einem Gesellschafteranteil von 51% und die Saarberg Fernwärme GmbH, heute STEAG New Energies GmbH, mit einem Gesellschafteranteil von 49 % gegründet. In den Anfangsjahren nach der Wende sowie nach Gründung der Gesellschaft wurde mit großem Enthusiasmus das alte Heizwerk, das zu DDR-Zeiten mit Braunkohle betrieben wurde, durch Umstellung auf leichtes Heizöl und Erdgas modernisiert. Hinzu kamen Netzerweiterungen und zahlreiche Neuanschlüsse, die nun nicht mehr oberirdisch sondern unterirdisch verlegt wurden. Dies führte gemeinsam mit den privaten Investitionen zu einer Senkung der Staubimmission um 98 % sowie der SO₂-Emmission um 95% und einer stadtbildverträglichen Verbesserung der Infrastruktur. 2005 wurde die Kesselanlage erneut modernisiert. Drei Dampfkessel wurden stillgelegt und durch einen neuen Heißwasserkessel 5,5 MW ersetzt, der mit hochmoderner Brenner- und Regeltechnik ausgestattet einen noch effizienteren Wirkungsgrad bringt, um Einsatz- und Brennstoffkosten zu sparen. Der Anschlusswert von rund 8 MW in den 90er Jahren wurde auf heute rund 18 MW (zwischen durch sogar 20 MW) kontinuierlich gesteigert. Die EVR betreut auch als Dienstleister eine Anlage in Geithain und das BHKW in Rochlitz, das am 29. Oktober 2013 durch die STEAG New Energies gebaut und in Betrieb genommen wurde. Die Investitionskosten für das BHKW betragen zwei Millionen EUR, dessen Kernstück ein mit Biomethangas betriebener Gasmotor mit einer elektrischen und thermischen Leistung von je 1,6 Megawatt ist. Die geplante jährliche Stromerzeugung, die in das

öffentliche Stromnetz eingespeist wird, ist ausreichend zur Versorgung von 2.750 Einfamilienhäusern. Die produzierte Wärme jedoch verkauft STEAG New Energies an die EVR, die sie ins Fernwärmenetz einspeist.

Durch diese hochmoderne und umweltschonende Technologie ist der Primärenergiefaktor der Rochlitzer Fernwärmeversorgung gegenüber der ehemaligen Kesselanlage auf Basis Heizöl oder Erdgas wesentlich günstiger. Er liegt jetzt bei 0,16 und kann für Neubauten und Altbausanierungen eine große Rolle spielen. Wesentliche Nachweisgröße ist bei Baumaßnahmen der Primärenergiebedarf, der nicht überschritten werden darf. Mit diesem sehr niedrigen Primärenergiefaktor wird es den Kunden ermöglicht staatliche Kredite in Anspruch zu nehmen. Es lohnt sich also darüber nachzudenken.

Heute versorgt die Energieversorgung Rochlitz rund 1450 Haushalte, das sind 46% aller Haushalte der Gesamtstadt mit sauberer und bequemer Fernwärme, und das alles mit nur 3 Mitarbeitern, die sich rund um die Uhr darum kümmern.



Betriebsstätte der EVR Am Mönchswinkel

Foto: Volker Schwarze

Anzeigen

FARB-Anzeigen fallen auf ...
Anzeigentelefon: (037208) 876200

RIEDEL
 Verlag & Druck KG

Stadtnachrichten

VfA-Vereinsheim offiziell übergeben

Seit November letzten Jahres hat der VfA Rochlitzer Berg e.V. sein neues Domizil in der Schützenstraße in Besitz genommen, jetzt erfolgte die offizielle Übergabe.

Vereinsvorsitzender Pedro Hartig erinnerte an die vor rund 27 Jahren vollzogene Gründung des Vereins, die erfolgreich geleistete Arbeit am Standort Sörnziger Weg und den Tiefpunkt – das Hochwasser 2013. Der jetzige Neubau sei mit dem Alt-Domizil, seinen Außenbereichen – Minigolfanlage, Tennisplatz und Beachvolleyballplatz nicht vergleichbar. Dennoch appellierte er, die neue Situation anzunehmen und die Entscheidung der VfA-Spitze, so zu akzeptieren.

Nach der verheerenden Flut 2013 hatte der VfA beschlossen das Vereinsgelände am Sörnziger Weg aufzugeben. Als Hauptgründe wurden sechsstelligen finanzielle Aufwendungen zum Wiederaufbau und nicht bereitgestellte Fördermittel für Investitionen in Überflutungsgebieten genannt. Die Entscheidung für den neuen Anbau an die BSC-Baracke sei nicht leicht gefallen, erklärte Hartig. Verwies aber zugleich darauf, dass ein Heranrücken an den BSC Motor Rochlitz e. V. durchaus als Chance zu begreifen sei. Ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen ist nicht mehr so begehrt. In enger Zusammenarbeit mit dem BSC könnten vielleicht Probleme besser gelöst und positive Entwick-

lungen auf den Weg gebracht werden. Hartig sei guter Dinge, dass mit dem neuen Haus und vor allem der Sportanlagen am Vater-Jahn-Stadion eine kontinuierliche Vereinsarbeit fortgesetzt werden kann.

Oberbürgermeister Frank Dehne sprach von optimalen Bedingungen, die jetzt beiden Sportvereinen zur Verfügung stehen. 550.000 Euro habe der VfA-Anbau gekostet. „Ich sehe das Geld sehr gut angelegt und bin guter Hoffnung, dass die beiden großen Sportvereine mit über 1100 Mitgliedern dieses Potenzial zu nutzen wissen“, sagte Frank Dehne. Allen Bauschaffenden sprach er für die geleistete Arbeit seinen Dank aus.

Entstanden ist ein Neubau mit 250 Quadratmeter Nutzfläche. Für die VfA-Mitglieder stehen neben dem Eingangsbereich ein Fitnessraum, Umkleieräume, ein Klubraum und eine Außenterrasse zur Verfügung. Genutzt werden außerdem die Freisportanlagen des BSC sowie die im BSC-Vereinshaus vorhandenen Sanitäräume. Der VfA Rochlitzer Berg zählt aktuell 342 eingetragene Mitglieder. Sportlich aktiv sind diese in den Abteilungen Fitness, Gymnastik Badminton, Leichtathletik, Schach, Turnen und Schwimmen.

Text und Fotos: Jörg Richter



Feierliche Übergabe des neuen VfA-Vereinsheims
Im Foto: (v.l.n.r.) Vereinsgründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender Rainer Spreer, Vereinsvorsitzender Pedro Hartig, Oberbürgermeister Frank Dehne und Schatzmeisterin Petra Krause.



Eingangsbereich mit Empfangstheke



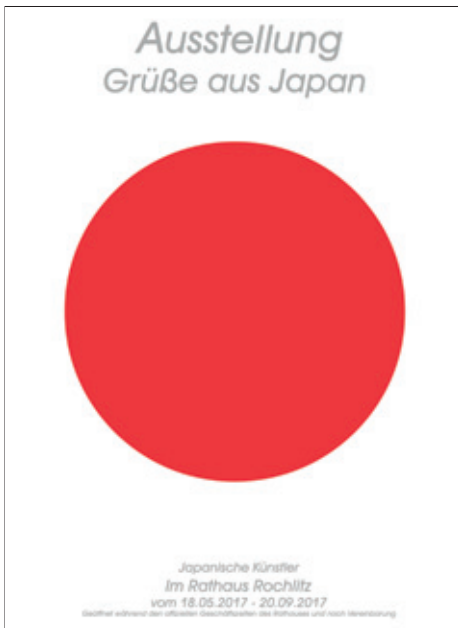
Kraftsportraum



Beratungs- und Klubraum

Stadtnachrichten

Japanische Kunst im Rochlitzer Rathaus



Vom 22. Mai bis 20. September ist im Rochlitzer Rathaus eine Ausstellung japanischer Künstler zu sehen. Ausgestellt sind Werke ganz unterschiedlicher Genres, die sowohl kreative Vielfalt als auch traditionelle Themen im Land der aufgehenden Sonne widerspiegeln. Neben Malerei, Fotografie und Kalligrafie zeigt die Ausstellung keramische Figuren und Holzschnitzkunst. Initiator der Präsentation ist Fotodesigner Peter Ledig aus Methau. Der 64-Jährige war selbst mehrfach in Japan unterwegs

und hat in den vergangenen Jahren regelmäßig an internationalen Ausstellungen in Toyama (West-Japan) mitgewirkt. Als eines seiner bedeutendsten Projekte beschreibt Ledig eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Staatsregierung, bei der er Fotoarbeiten mit sächsischen Impressionen vorgestellt habe.

Sein erster Kontakt mit japanischen Künstlern geht auf 1993 zurück. Im Rahmen eines von den Regierungen beider Länder aufgelegten Besucheraustauschprogrammes hatte ihn die Volkshochschule Oederan damals nach Japan delegiert. Dort habe es viele Begegnungen gegeben, aus denen sich Freundschaften und bis heute ein reger künstlerischer Austausch entwickelt hat.

Für Interessenten besteht die Möglichkeit die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 20. September zu besichtigen.

Jörg Richter

Rochlitzer Regionalmarkt am 1. Juli

Zum vierten Rochlitzer Regionalmarkt sind alle Rochlitzer, Interessenten und Besucher am Samstag, dem 1. Juli herzlich in die Rochlitzer Innenstadt eingeladen. Der von der Bürgerinitiative und Stadtverwaltung organisierte Markttag steht diesmal unter dem Motto hEISszeit. Regionale Erzeuger und Händler erwarten auf dem Marktplatz die kauflustige Kundenschaft. Der Rochlitzer Regionalmarkt findet jeden ersten Samstag im Monat von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.



Jörg Richter

Hexenfeuer, Hexentänze – Feuerzauber zur Walpurgisnacht

Zum Maibaumsetzen und Hexenfeuer auf dem Rochlitzer Marktplatz hatten kürzlich Feuerwehr- und Karnevalverein eingeladen. Über 1000 Besucher waren gekommen, um das alljährliche Spektakel live mitzuerleben.

Was die Organisatoren dort auf die Beine gestellt hatten, darf wieder einmal als rundum gelungen bezeichnet werden. Schon am frühen Abend kamen die Kleinsten auf ihre Kosten. Beim Maibaumschmücken, einem von den Kindergärten und Hortgruppen vorgetragenen Programm sowie dem sich anschließenden Lampion- und Fackelumzug schlugen viele Kinderherzen höher. Musikalisch stimmungsvoll, begleitet vom Crimmitschauer Fanfarenzug wurde dann gegen 19:30 Uhr das Hexenfeuer entfacht. „Dieser alte Brauch, den Rochlitz seit 2001 für sich wieder entdeckt hat, bringt so eine tolle Stimmung auf den Marktplatz, dass die Leute immer wieder gern hierher kommen“, meinten die Kameraden der Feuerwehr, die sich über den guten Zuspruch freuten.

Der Ansturm auf Speisen und Getränke war so groß, dass Roster, Steaks und Brötchen nachgeordert werden mussten. Auch Bier floss in Mengen. „Knapp über 1000 Liter“, bestätigte Dominik Grabner vom Rochlitzer Karnevalverein.

Nach den vielen langen Winternächten einen frühlingshaften Abend genießen, Bekannte treffen, sich eine Roster oder ein Bier schmecken lassen – dazu bot das Hexenfeuer genau das richtige Ambiente. Bis Mitternacht erlebten die Besucher noch ein unterhaltsames Programm mit Feuerzauber, Gaukelei, Tanz und jeder Menge Musik aus Schlager-, Pop- und Rockgeschichte.

Text und Foto: Jörg Richter



Loderndes Hexenfeuer auf dem Rochlitzer Marktplatz

Anzeigen

Stadtnachrichten

Zum dritten Mal heißt es: Wohin geht's eigentlich heute?

Rochlitzer Line dancer feiern ihren 6. Geburtstag

Am Samstag, den 29. April 2017, begaben sich die Rochlitzer Line dancer anlässlich ihres 6. Geburtstages zum dritten Mal auf Wanderschaft. Der Tradition folgend wussten die Rolidas auch diesmal nicht, wohin sie ihre Füße tragen werden und was sie alles erwartet. Kurz nach 12 Uhr wurde vom Rochlitzer Parkplatz bei HTB aus gestartet. Zuerst ging es mit dem Auto als Karawane zur „Schlossau“ an der Mulde. Nach dem Einparken und Sammeln wurde auf gutes Gelingen angestoßen. Unsere gute Laune ließen wir uns auch nicht von Petrus, der für einen kräftigen Regenguss sorgte, verderben. Mit Regencap und Schirm bewaffnet ging es immer an der Mulde entlang Richtung Wechselburg. Bald hatte Petrus ein Einsehen und störte den weiteren Ablauf unseres Wandertages nicht mehr.

Nach rund einer Stunde Wanderzeit erreichten wir einen für die Rolidas gedeckten Rastplatz. Dort konnten wir uns mit belegten Brötchen stärken und den Wasserhaushalt auffrischen, damit wir auch den zweiten Teil des Wanderweges, der im Wechselburger Kloster endete, schaffen. Im Kloster wurden wir auf unterhaltsame Weise von Pater Valentin über die Geschichte des Klosters und die Inhalte der Reliefs im Mittelschiff des Gebäudes informiert.

Voll im straffen Zeitplan liegend durchquerten wir anschließend die Gemeinde Wechselburg. Kurz vor der Muldenbrücke wurden die Wanderer auf die linke Uferseite dirigiert. Dort trafen wir dann auch auf

das „Heinzelmännchen“, das schon in der Vorbereitung des Wandertages zu strengstem Stillschweigen verpflichtet worden war.- Lutz hatte die Schlauchboote in Empfang genommen und alles Nötige erledigt, sodass wir nur noch die Verpflegung an Bord nehmen, die Rettungswesten anziehen und die Boote entern mussten, um in See stechen zu können. Es wurden zwei lustige, aber auch anstrengende Stunden im Schlauchboot die Mulde abwärts schippernd. Nach dem Erreichen des Ziels mussten die Boote gereinigt und auf den Hänger geladen werden. Das ging nur im Team. – Nach der kräftezehrenden „Paddelei“ hatten wir uns wirklich eine Stärkung verdient; die Reste wurden verspeist und noch einmal angestoßen.

Dann setzten wir uns in unsere Autos und fuhren nach Seelitz. In der Gaststätte „Reiterhof“ sollte der Wandertag bei einem gemütlichen Zusammensitzen und einigen Tanzeinlagen ausklingen.

Spontan kam es noch zu einem kleinen Line dance-Auftritt bei der im Nachbarzimmer feiernden Geburtstagsgesellschaft, bei dem beide Seiten ihren Spaß hatten.

Gegen 22 Uhr war dann Zapfenstreich; ein erlebnisreicher und anstrengender Tag ging zu Ende. Zusammenfassend können wir sagen: Auch der dritte Wandertag ins „Grüne“ war voller Überraschungen!

Birgit Ahnert



Start bei kräftigem Regen



Das erste Schlauchboot startet

Tanzen für den guten Zweck

Rochlitzer Line dancer verzichten auf Gage

Am 13. / 14. Mai 2017 fanden zum 18. Mal in Prießnitz bei Frohburg die „Highland Games“ statt. Neben starken Männern und wenigen Frauen in Schottenröcken waren auch die langhaarigen Hochlandrinder ein Augenschmaus für die Besucher.

Die Highland Games und die Highland Cattle Rinderschau sind überregional angebunden und finden zum Teil auch als Deutsche Meisterschaft der Masters statt. An beiden Tagen ist viel los und immer gilt das Motto „Werfen fürs Leben“. Die starken und zum Teil gewichtigen Wettkämpfer haben nämlich einen weichen Kern und engagieren sich seit Jahren für das Kinderhospiz „Bärenherz“ Leipzig e.V. - Der Reinertrag der vielfältigen Angebote der Händler, der Erlös der Versteigerung und der Tombola sowie die Gagen der Künstler gehen alle an das Kinderhospiz.

Auch für die Rolidas stand von Anfang an fest, dass sie ihre Gage für ihre zwei abendlichen Auftritte dem Förderverein „Bärenherz“ Leipzig e.V. übergeben werden. Damit können wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die unheilbar erkrankten Kinder eine qualifizierte Pflege und liebevolle Betreuung erhalten können.

Die Veranstalter, die wieder viel Kraft und Mühe in die Vorbereitung und Durchführung dieser 18. Spiele gesteckt haben, konnten sich am

Abend über die stattliche Summe von 2.500 Euro auf ihrem Spendenscheck freuen. Und beim Kinderhospiz „Bärenherz“ ist das Geld wirklich gut angelegt!

Birgit Ahnert



Die Rochlitzer Line dancer mit der Vertreterin des Fördervereins „Bärenherz“ e.V.

Stadtnachrichten

Judoka erfolgreich bei Meisterschaft

Am 29.04. begann mit der Bezirksmeisterschaft die diesjährige Meisterschaftsrunde im Judo der Altersklasse U 15. Die Judoka vom



BSC Motor Rochlitz erkämpften auf Bezirksebene 3 Meistertitel und zwei 2. Plätze. Vanessa Do (-52 kg), Saskia Kuhl (-57 kg) und Sabrina Grigat (+63 kg) konnten alle ihre Kämpfe gewinnen und sind somit in der jeweiligen Gewichtsklasse die neuen Bezirksmeister. Jeweils nur eine Niederlage mussten Melina Stellmaszyk (-52 kg) und Jannik Dietrich (-37 kg) hinnehmen und wurden somit Vizemeister. Damit hatten sich die 5 BSC Sportler für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Diese fand am 27.05. in Rodewisch statt. Saskia Kuhl konnte auch hier alle ihre Kämpfe gewinnen und ist damit neuer Landesmeister in der Gewichtsklasse bis 57 kg. Melina Stellmaszyk startete leider gleich mit einer Niederlage. Obwohl sie durch eine Wurftechnik in Führung ging, konnte sie den Vorteil nicht nutzen und unterlag durch eine Festhalte-technik. In der Hoffnungsrunde gelang es ihr aber alle Kämpfe zu gewinnen und konnte sich somit über eine Bronzemedaille freuen. Vanessa Do und Jannik Dietrich schieden leider vorzeitig aus dem Turnier aus. Sabrina Grigat, die sich ebenfalls für die LEM qualifiziert hatte, konnte verletzungsbedingt nicht teilnehmen. Mit den erreichten Platzierungen haben sich Melina und Saskia für die Mitteldeutsche Meisterschaft, die am 17.06. in Schmölln stattfindet, qualifiziert. Hier kämpfen dann die Qualifizierten der Landesverbände aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen um den Titel Mitteldeutscher Meister.

Andreas Graf

Karate – Kreis-, Kinder- und Jugendspiele

Die Kreissportspiele in Rochlitz waren dieses Mal eine große Herausforderung sowohl für alle Sportler und Trainer als auch für das Helferteam!

Teilnehmerrekord und eine kleine Halle konnten gemeistert werden. Deshalb allen vielen Dank für eine tolle Veranstaltung

Zum mittlerweile 14. Mal organisierte der Karate-Do Rochlitz am 6. Mai die Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Karate. Ziel für den Kreissportbund und den ausrichtenden Verein war es einen Wettkampf auf die Beine zu stellen, bei dem sich Kinder und Jugendliche miteinander messen und Erfahrung sammeln können. Dass es sich hierbei um ein gut organisiertes Nachwuchsturnier handelt, bei dem die Starter nach Alter und Gürtelgrad eingeteilt werden, hat sich mittlerweile sogar über die Kreisgrenzen Mittelsachsens hinaus herumgesprochen. In diesem Jahr konnten mehr als 200 Starter aus 16 Vereinen aus Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Bayern begrüßt werden. Diesem großen Starterfeld in der Ziegeleiweghalle gute Wettkampfbedingungen zu bieten, stellte eine organisatorische Herausforderung dar. Doch dank der vielen erfahrenen Helfer und der Bundes- und Landeskampfrichter konnte ein reibungsloser Ablauf garantiert werden.

Während pünktlich zehn Uhr der Wettkampf durch Rüdiger Bork vom Kreissportbund Mittelsachsen und Sprecher Jan Leißner eröffnet wurde, sprangen besonders die Jüngsten schon ungeduldig und aufgeregt von einem Fuß auf den anderen. Als es für die 5-7-jährigen endlich los ging und die ersten Kämpfe absolviert waren, konnte man ihnen die Erleichterung deutlich ansehen. Bei den Mädchen zeigte die Rochlitzerin Maylin Do die größte Steigerung im Vergleich zu ihrem letzten Wettkampf.

Sie konnte sich dank schneller Techniken und einer großen Portion Kämpferherz bis ins Finale durchsetzen und unterlag Vereinskameradin Tessa Türschmann nur knapp. Im Kumite (Zweikampf) zeigten auch die etwas Älteren, dass sie sich in den vergangenen Wochen intensiv auf diesen Tag vorbereitet hatten. Mit Melina Fischer und Nelly Fritsch, Sophie Schumann und Laura Kretschmar, Jakob Enge und Colin Fischer sowie Moritz Lehmann und Maximilian Eberlein gab es gleich vier weitere vereinsinterne Finalkämpfe. Außerdem konnten sich Marvin Striesche und Lukas Liebers ebenfalls den Platz auf dem obersten Treppchen sichern.

In der Disziplin Kata blieben auch viele der Siegerpokale in Rochlitzer Hand. Lilly Leißner, Paula Toch, Felix Kramer und Moritz Lehmann zeigten in ihrer Klasse die saubersten und ausdrucksstärksten Katas und setzten sich gegen alle Kontrahenten durch. Und auch hier gab es bei den achtjährigen Jungen ein vereinsinternes Finale. Colin Fischer siegte knapp mit 2:1 Kampfrichterstimmen vor Lukas Ungnader. Mit zwei ersten Plätzen war an diesem Tag Moritz Lehmann erfolgreichster Rochlitzer Sportler. Dies gelang neben ihm nur zwei weiteren Sportlerinnen aus Leipzig und Zwickau.

Insgesamt konnten die jungen Sportler des Karate-Do Rochlitz e.V. in den 49 ausgekämpften Kategorien 12x Gold, 16x Silber und 35x Bronze erkämpfen. Sie sicherten somit auch den ersten Rang in der Vereinswertung vor den Karatekas aus Schmalkalden (8x Gold, 13x Silber, 14x Bronze) und Meißen (6x Gold, 5x Silber, 4x Bronze). Mit diesem Ergebnis konnte der Verein seine gute Nachwuchsarbeit einmal mehr unter Beweis stellen.



Rochlitzer Team richtet zum 14. Mal die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Karate aus

Stadtnachrichten

Gold:

Paula Toch
Lilly Leißner
Colin Fischer
Moritz Lehmann
Felix Kramer
Tessa Türschmann
Melina Fischer
Sophie Schumann
Marvin Striesche
Jakob Enge
Moritz Lehmann
Lukas Liebers

Silber:

Emilia Doering
Fenja Fabian
Vivian Siegert

Lukas Ungnader
Colin Türschmann
Lukas Liebers
Maylin Do
Klara Naima Funke
Nelly Fritzsch
Paula Toch
Laura Kretzschmar
Dustin Bergert
Colin Fischer
Maximilian Eberlein
Ben Krowarsch
Jan Kurtze

Bronze:

Tessa Türschmann
Sophie Fischer
Nelly Fritzsch

Kyra Kreutzer
Lara Lavinia Jahn
Clara Junker
Serafine Mikley
Marvin Striesche
Moritz Jäger
Ronny Wolf
Paul Breitkopf
Jonas Kretzschmar
Dustin Striesche
Julian Kramer
Daniel Gawlig
Jan Kurtze
Klara Kreutzer
Emilia Doering
Eva Seifert
Kyra Kreutzer
Clara Junker

Lilly Leißner
Serafine Mikley
Vivian Siegert
Mareen Schäffler
Moritz Horenburg
Viggo Siegert
Dustin Hofmann
Lukas Ungnader
Moritz Jäger
Paul Breitkopf
Colin Türschmann
Jonas Kretzschmar
Dustin Striesche
Daniel Gawlig

www.karate-and-fun.de



Moritz Lehmann (roter Gürtel) gewinnt gleich doppelt



Gut lachen haben Laura und Jonas Kretzschmar, Colin Türschmann, Sophie Schumann und Serafine Mikley
Fotos: Janine Kretzschmar

Nachwuchs erfolgreich

Karate: Sieben Medaillen bei internationalen Leipzig Open

Nach dem äußerst erfolgreichen Abschneiden bei den Kreis- Kinder- und Jugendspielen, die unlängst vor heimischer Kulisse stattfanden, konnten die jungen Sportler des Karate-Do Rochlitz e.V. auch im Folgeturnier überzeugen. Mit knapp 400 Nennungen aus Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik waren die diesjährigen Leipzig Open stark besetzt, dementsprechend aufgeregt waren die Muldenstädter vor ihrem Start.

Den Anfang machten an diesem Tag die jüngsten Mädchen unter acht Jahren. Nachdem sie sich eine Woche zuvor im Finale gegenüberstanden, konnten Maylin Do und Tessa Türschmann auch in Leipzig überzeugen. Tessa unterlag zwar knapp 1:2 einer Kämpferin aus Kassel, sicherte sich aber in der Trostrunde Bronze. Ähnlich lief es bei Maylin, sie unterlag einer Sportlerin aus Heiligenstadt, siegte aber im kleinen Finale um Bronze mit 1:0 gegen ihre Kontrahentin aus Kemtau. Stark besetzt war die Disziplin unter zehn Jahren bis 35 kg. Bei den Mädchen startete Melina Fischer mit einem klaren 7:0 in ihren ersten großen Wettkampf. Zwar unterlag sie der späteren Zweitplatzierten knapp mit 1:2, machte aber im kleinen Finale mit einem ungefährdeten 3:0 deutlich, dass sie sich die begehrte Medaille nicht nehmen lassen wollte. Bei den Jungen konnten Jonas Noah Schneider und Moritz Lehmann ihren ersten Kampf gewinnen, bevor sie sich in Runde zwei

geschlagen geben mussten. Während Jonas Kontrahent in der Folge ebenfalls ausschied, gelang dem Gegner von Moritz der Sprung ins Finale, sodass Moritz in der Trostrunde kämpfte.

Aufgrund der Vielzahl der Starter in dieser Disziplin mussten nun noch zwei Siege her, was Moritz mit viel Kampfgeist gelang, auch für ihn gab es am Ende Bronze. Noch etwas besser lief es in der Altersklasse U12 bei Sophie Schumann und Dustin Striesche. Beide konnten sich mit starken Vorrundenkämpfen bis ins Finale durchsetzen. Zwar mussten sie sich hier geschlagen geben, doch die Enttäuschung währte nur kurz und schon bei der Siegerehrung konnte man beide den Stolz und die Freude über erkämpftes Silber ansehen. Als erfahrenste Kämpferin ging an diesem Tag Selina Fabian auf die Kampffläche. Mit ungefährdeten 10:0 und 6:0 Siegen gegen Kämpferinnen aus Kassel und Spremberg setzte sie sich bis ins Finale durch. Hier wurde es spannend, beide Sportlerinnen schenkten sich nichts und am Ende der Kampfzeit ging Selina mit 6:5 als Siegerin von der Matte. Knapp am Siegerpodest vorbei rutschten an diesem Tag mit Rang 5 Colin Türschmann, Jonas Kretzschmar und Julian Kramer. Alle Drei komplettierten jedoch damit das starke Auftreten der Rochlitzer Sportler in Leipzig. Insgesamt konnten sich zehn der 17 Kämpfer in den Top 5 platzieren.

www.karate-and-fun.de

Stadtnachrichten



Siegerehrung, Platz 2 für Sophie Schumann



Jonas Kretzschmar (li.)

Fotos: Janine Kretzschmar

Deutscher Goju Ryu Cup

Karate: 6 Podestplatzierungen bei 6 Startern beim diesjährigen Deutschen Goju Ryu Cup in Walldrün

Schule, Training und am Wochenende Wettkampf. Aktuell lastet recht viel auf den Sportlern, die sich gerade auf die Deutsche Meisterschaft im Juni vorbereiten. Dass sich dieser Aufwand aber auch in Medaillen niederschlägt, haben die sechs Sportler mit Bravour bewiesen. Jeder von ihnen konnte am Wochenende mindestens eine Medaille erkämpfen.

Den Anfang machte Selina Fabian. Die Gymnasiastin verpasste zwar hauchdünn das Finale, ließ aber im anschließenden kleinen Finale um Platz Drei nichts anbrennen und holte die erste Medaille nach Sachsen. Im Team kämpfte Selina noch für Nordrhein-Westfalen und erkämpfte eine weitere Bronzemedaille.

In der Altersklasse der Junioren traten die Rochlitzer Hieu Bui Tien, Valentin Leibner und Giang Nguyen durch die Zusammenlegung zweier Gewichtsklassen zum Teil auch gegeneinander an. In vielen packenden Begegnungen kämpften sich alle drei bis ins jeweilige Poolfinale. Leider war ihnen diesmal der Finaleinzug nicht vergönnt. Giang und Valentin konnten aber jeweils mit Platz drei noch einmal beweisen, dass sie zu den Besten gehören. Eine Gewichtsklasse höher zeigte diesmal Maurice Däumler was in ihm schlummert. Mit viel Kämpferherz konnte er die Silbermedaille erkämpfen.

Im Team wurde es dann noch einmal für die Jungs spannend. Belohnt wurden sie und ihr Trainer Ralf Ziezio mit Teamsilber. Gaststarterin Tina Neumann aus Deutzen erkämpfte Gold im Team mit Schifferstadt. Am Ende fiel das Resümee von Ralf Ziezio sehr positiv aus: „Die

Medaillenausbeute kann sich sehen lassen und wir konnten auch viele gute Impulse aus dem Training in den Wettkampf übertragen.“ In der nun folgenden Woche geht es zum nächsten Trainingslager nach Hessen - dort heißt es von Donnerstag bis Sonntag mit den besten Sportlern Deutschlands trainieren und kämpfen.

www.karate-and-fun.de



(v.li.n.re.) Tina Neumann, Giang Nguyen, Valentin Leibner, Hieu Bui Tien, Maurice Däumler, liegend: Selina Fabian

Astrid Lose veröffentlicht „Mein Lebenskampf“

ein bewegtes Leben zwischen H – wie Hitler H – wie Honecker H – wie Heute



Astrid Lose beschreibt authentische Erlebnisse von Personen in der Nazizeit. Sie schildert erschütternde Ereignisse, auch aus unserer Region, die insbesondere nach dem Krieg lange Schatten über die Besatzungsmächte werfen. Mit „Auferstanden aus Ruinen“ wendete sich das Blatt. Wobei anfangs viel Übles beseitigt wurde. Selbstverständlich gibt es auch Spannendes zu berichten: beispielsweise, als Jugendliche in der DDR bei großen Sportveranstaltungen mal eben so die Seite wechselten. Dass die Wende für viele Bürger Erhofftes brachte, wird genauso offen beschrieben wie das

Heute, das wiederum ganz andere Geschichten aufleben lässt.

Der Leser wird vieles nicht wissen und nun erfahren. Eines ist sicher: Geschichte duldet kein Vergessen

Die Autorin erklärt sich gern bereit, das Buch bei internen Vereins- und öffentlichen Veranstaltungen, aus dem eigenen Erleben heraus, fesselnd vorzustellen. Das Buch ist erhältlich in Buchhandlungen und in den Geschäften der Freien Presse und kostet 11,99 €. Buchvorstellungen:

30.05.17 19 Uhr im Bürgerhaus Koenigsfeld
07.06.17 15 Uhr im Sächsischen Hof Chemnitz
11.06.17 13 Uhr 30 i.d.Arche Körnerplatz Döbeln
26.07.17 17 Uhr Speisehof Noack Frankenau
30.07.17 14 Uhr Museumsscheune Marbach

Fragen an: 03737/149040

ZIRKUSPROJEKT



Vom 29. Mai bis 02. Juni 2017 findet an der Grundschule unser Zirkusprojekt statt. Gemeinsam mit den Vorschulkindern der Kita „Kleine Strolche“ und den 5. und 6. Klassen der Oberschule an der Mulde führen wir eine erlebnisreiche, sehr aktive und interessante Woche durch.



Zirkus ist eine bunte, exotische Welt voller fremder und vertrauter Gerüche.

Menschen in bunten Kostümen, in farbiges Scheinwerferlicht getaucht und von unterschiedlicher Musik untermalt zeigen Übungen, wie man sie nur im Zirkus zu sehen bekommt. Wenn Zirkusmenschen Kindern diesen Traum ermöglichen, zeigt sich schnell, dass in solch einem Projekt jedes Kind seine Rolle finden kann.

Die Kinder trainieren in dieser Projektwoche gemeinsam mit ihren Lehrern, Erziehern, Berufsschülern und natürlich mit ausgebildetem Zirkuspersonal.

Krönender Abschluss und Höhepunkte der Woche sind jeweils 2 öffentliche Aufführungen vor Publikum.

Ein solches Projekt zu finanzieren, ist nicht immer ganz einfach.

Für die Kinder der Grundschule konnten wir die Kosten durch gesammeltes Geld vom envia- Städtewettbewerb, vom Unicef-Lauf und von vielen Altstoffsammlungen relativ gering halten. Außerdem sponsert der Förderverein der Grund- und Oberschule für jedes Kind 5 € von eingezahlten Mitgliedsbeiträgen.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

*Eva Neubert
Regenbogen-Grundschule*



der Regenbogen-Grundschule, der Oberschule und des Kindergartens „Kleine Strolche“ Rochlitz



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Information des Einwohnermeldeamtes

Urlaubszeit -- Reisezeit Ist Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig?

Die Ausstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses kann derzeit ca. 3 bis 4 Wochen dauern. In den Wochen der Sommerzeit müssen Sie aufgrund des großen Andrangs mit Verzögerungen rechnen. Eine Verlängerung der alten Dokumente ist leider nicht möglich.

Denken Sie bitte daran, dass auch Kinder – egal welchen Alters – beim Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument benötigen. Auch diese sollten früh genug beantragt bzw. verlängert werden.

Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

Über Einzelheiten zu den jeweiligen aktuellen Einreisebestimmungen können sich Reisende unter www.auswaertiges-amt.de informieren.

Was ist mitzubringen?

- Bisheriger Personalausweis oder Reisepass
- Geburts- oder Eheurkunde
- 1 biometrisches Passbild

Für weitere Rückfragen steht das Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer 03737 783-132 gern zur Verfügung.

LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs Stichtag für den nächsten Aufruf ist der 22. Juni 2017

Zum zweiten Mal in diesem Jahr ist heute, am 9. Mai 2017, ein weiterer Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphyrs gestartet. Es ist der fünfte in der aktuellen Förderperiode.

Diesmal stellt die Region rund 1,58 Mio Euro aus dem für 2016/17 verfügbaren Budget bereit.

Aufgerufen werden Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft (A1, A2), Infrastruktur und Bildung (B1, B3), Unterstützung von bürgerlichem Engagement (C3), Kultur, Freizeit und Tourismus (D1, D2) sowie Prozessbegleitung, Marketing und Kommunikation (E1 und E2) aus dem Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie im Land des Roten Porphyrs. Bis zum Stichtag 22. Juni 2017 nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Nur vollständige Unterlagen können dabei im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Alle aktuellen Informationen zu den Aufrufen und die notwendigen Anträge sind unter www.porphyrland.de zu finden.

Die LEADER-Förderung läuft wie gehabt in zwei Stufen ab:

In der ersten Stufe bewertet das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) nach Pflicht- und Rankingkriterien Projekte im Rahmen eines festgelegten Budgets. Erst nach positivem Bescheid von der LAG kann der Antragsteller in der zweiten Stufe seinen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsstelle des Landkreises abgeben.

Umfangreiche Informationen zum Förderablauf finden Interessenten auf der Internetseite des Regionalmanagements unter <http://www.porphyrland.de/ihr-weg-zur-foerderung/schritt-fuer-schritt-zur-foerderung>. Es ist darüber hinaus ausführlich erklärt, was LEADER eigentlich bedeutet und u. a. welche Voraussetzungen ein Projekt mitbringen muss, um Förderung erhalten zu können.

Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs immer dienstags von 9 bis 17 Uhr unter Telefon +49 (0)3737 1439175

Das Regionalmanagement bietet nach Absprache natürlich auch Beratungstermine vor Ort an. Melden Sie sich dazu am besten mit einer kurzen Projektbeschreibung per E-Mail.

Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“, Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldentale" e.V., Markt 1, 09306 Rochlitz, Telefon +49 (0)3737 783222, Email info@porphyrland.de

Diebstahl aus Kraftfahrzeugen

Auch wenn im Jahre 2016 im Landkreis Mittelsachsen Fahrzeugeinbrüche zurückgegangen sind (2016: 321; 2015: 374), ist das Auto für Diebe nach wie vor ein interessantes Objekt.

Wird in Ihr Auto eingebrochen oder gar das ganze Fahrzeug gestohlen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen den materiellen Schaden die Versicherung. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Laufereien, die damit verbunden sind. Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf den Sitzen oder sichtbar im Innenraum ab.

Ziehen Sie beim Parken immer den Zündschlüssel ab und lassen Sie Ihr Lenkradschloss hörbar einrasten, auch wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschließen Sie bei kurzer Abwesenheit Fenster, Türen, das Schiebedach und den Kofferraum.

Das Auto ist kein Tresor!

Verschließen Sie auch während der Fahrt Türen und Kofferraum. In vielen Fahrzeugen ist ein Sicherheitssystem bereits vorhanden und es wird verriegelt, um den Zugriff Fremder zu verhindern. Es gelingt Dieben jedoch immer wieder, in Sekundenschnelle z.B. an Rot- Ampeln, abgelegte Handtaschen, Rucksäcke, Laptops oder Kameras vom Beifahrer- oder Rücksitz, sogar aus dem Kofferraum zu stehlen.

Auch Trickdiebe können es auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Durch das Vortäuschen einer Panne oder dem Hinweis auf eine angebliche Panne an Ihrem Fahrzeug versucht man Sie abzulenken und so Gegenstände aus dem Auto zu entwenden.

Weitere Informationen unter: www.polizei.sachsen.de (Kfz-Diebstahl) und Langfinger machen niemals Urlaub

Ihre Bürgerpolizistinnen Sandra Merkel und Kathrin Döhler

Existenzgründertreff in Freiberg

Am 12. Juni 2017 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg, ein Informationsnachmittag für alle statt, die mit dem Gedanken spielen, sich wirtschaftlich selbstständig zu machen. Angehende Gründer erhalten von der IHK und HWK Chemnitz erste Informationen zum Businessplan, zum Gewererecht, zu Fördermöglichkeiten und zu Fragen der sozialen Absicherung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bei Jenny Göhler (jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, 03731-79865500) an.

IHK-Nachfolgetag – Lebenswerk trifft Meisterwerk

Auch dieses Jahr steht der 21. Juni wieder im Zeichen der Unternehmensnachfolge. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt alle Unternehmerinnen und Unternehmer auf die Burg Kriebstein (08:30 Uhr - ca. 11:30 Uhr) ein, um sich am längsten Tag des Jahres über eine erfolgreiche Nachfolgeplanung zu informieren. In der Atmosphäre der historischen Gemäuer erwarten die Teilnehmer zum Thema „Die Braut schmücken – Stellschrauben für die Nachfolge“ kurzweilige Fachvorträge, ein Bericht aus der Praxis der Unternehmensübergabe sowie Austauschmöglichkeiten mit Experten und Kollegen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bei Christopher Runne (christopher.runne@chemnitz.ihk.de, 03731-798655300) an. Weitere Informationen, auch zu weiteren Veranstaltungen der IHK Chemnitz zum Nachfolgetag, unter: www.fortsetzung-folgt.de.

Zur wiederkehrenden Information im Amtsblatt und auf Ihrer Website: Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei, Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Eingang in Frongasse – am Rathausparkplatz, 09648 Mittweida Termine: dienstags in geraden Kalenderwochen 9:00 bis 16:00 Uhr Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300, E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de, Web: www.chemnitz.ihk24.de, Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Immer **DABEI** sein

Aktionstag 21. Juni
9.00 - 14.00 Uhr Hartharena

Gemeinsam Leben in Mittelsachsen

Was, wenn ich nicht mehr **MITHALTEN** kann?

21. Juni 9.00 - 14.00 Uhr Hartharena (Hartha)

Ein Präventionstag zu Sucht und Inklusion, der informativ ist und dennoch Spaß macht. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Aktionen, Ständen und Kultur.

Organisiert in enger Zusammenarbeit von Landkreis (Behindertenbeirat und Gesundheitsamt), der Stadt Hartha und der Initiative für Demokratie Mittelsachsen e.V.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

Dienstag, den 27. Juni 2017

Die Beratung findet ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Schulanmeldung für das Schuljahr 2018 / 2019

1. Für alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2011 bis zum 30. Juni 2012 geboren sind, besteht laut Schulgesetz des Freistaat Sachsen, §27 Schulpflicht.
2. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2012 geboren sind. Diese **können** von den Eltern ebenso in der Schule angemeldet werden (Gesetzeslage w.o.).

Laut Grundschulordnung §3 **–NEU seit 2014:** Information an die Eltern im Mai und Anmeldung im Zeitraum 01.08.-15.09. des laufenden Kalenderjahres haben die Eltern die Pflicht, ihr Kind in der zuständigen Grundschule anzumelden.

Im zuständigen Schulbezirk für die Regenbogen - Grundschule Rochlitz sind die Kinder (siehe 1.) wie folgt anzumelden:

14.08.2017 bis 18.08.2017 / Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr und am Sonnabend 19.08.2017 zusätzlich in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr / jeweils im Sekretariat

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen sowie Sorgerechtsbescheinigung und eventuelle Bescheinigung für das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

In der GS werden folgende Daten erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;
3. Geschlecht des Kindes;
4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
5. Telefonnummer, Notfalladresse;
6. Staatsangehörigkeit des Kindes;
7. Religionszugehörigkeit des Kindes;
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme ein Kindergarten besucht wird.

Die Daten nach Nummer 7 und 8 sind nur mit Einwilligung der Eltern gemäß § 4 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz – SächsDSG) vom 25. August 2003 (SächsGVBl. S. 330), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940, 941) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zu erfassen.

Der Termin ist durch Sie unbedingt wahrzunehmen und verpflichtend. Bitte klären Sie das gegebenenfalls mit Ihrem Arbeitgeber ab.

gez. Frank Dehne
Oberbürgermeister

gez. Petra Döppling
Schulleiterin

Leerstandskataster soll Vermarktung von Wohnungen, Gewerbeflächen und Immobilien weiter voranbringen

Mit der Einrichtung des Rochlitzer Leerstandskatasters verfolgen wir das Ziel, die Innenentwicklung der Stadt durch eine verbesserte Datenlage zu unterstützen. Dabei wird die Stadtverwaltung Rochlitz keinesfalls in der Funktion eines Maklers oder Verkäufers auftreten, sondern lediglich unterstützend bei der Vermarktung und Vermittlung tätig werden. Es soll ausschließlich der Kontakt zwischen Interessent und Anbieter hergestellt werden. Die Stadtverwaltung beteiligt sich nicht an den Vertragsverhandlungen.

Durch Ihre Teilnahme gehen Sie keinerlei rechtliche oder finanzielle Verpflichtung ein. Die Informationen werden auf freiwilliger Basis erhoben und sollen in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Die Änderung der Daten ist jederzeit möglich. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Angaben im Rahmen des Leerstandskatasters der Stadt Rochlitz in einer Datenbank gespeichert werden.

Diese Datenbank ist Grundlage für die Arbeit des Leerstandsmanagement, auf die nur die im Rahmen des Leerstandskatasters beauftragten Mitarbeiter Zugriff haben.

Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Daten direkt an Interessenten weitergegeben werden oder ob Sie bevorzugen, eine Nachricht von Seiten der Stadt Rochlitz zu erhalten, wenn ein Interesse an Ihrem Angebot besteht. Kommt es zu einem Verkauf oder einer Vermietung Ihres Objektes bitten wir Sie, die Stadtverwaltung Rochlitz davon zu unterrichten, damit die Datenbank aktualisiert werden kann.

Wohnraum/Leerstand an die Stadtverwaltung melden

Sie besitzen freien Wohnraum und möchten diesen einer entsprechenden Nutzung zuführen?

Sie sind Eigentümer eines Gebäudes, welches leer steht, kennen ungenutzte Flächen oder Brachen, die einer neuen Nutzung zugeführt werden könnten oder suchen selbst ein Objekt?

Auf die Homepage der Stadt Rochlitz, www.rochlitz.de finden Sie unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ oder auch bei den beliebten Schnell-Links alle Informationen und Formulare.

- Erfassungsbogen für Gewerbeimmobilien
- Erfassungsbogen für Wohnungen/Wohnimmobilien
- Immobiliensuche

Für weitere Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Ansprechpartnerin: Frau Pappai, Telefon: 03737/783-226, Fax: 03737/783-166, E-Mail: j.pappai@rochlitz.de



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 15 K 441/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, dem 12. Juli 2017, 11:00 Uhr,

im Sitzungssaal 3.007 des Amtsgerichtes Chemnitz, Hauptgebäude,
Gerichtsstraße 2, folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Rochlitz, Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentumsart	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht Blatt
157/1.000	Wohnung und Kellerraum	6	am Garten sowie Kfz-Stellplatz im Lageplan grün gekennzeichnet 1411

am Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Anschrift	Größe
Rochlitz	634	Leipziger Straße 29	470 m ²

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten: 3-Raum-Wohnung im Hinterhaus eines Mehrfamilienhauses mit insgesamt sechs Wohnungen; Wohnfläche: ca. 53,84 m²; Baujahr: ca. 1900; Modernisierung/Sanierung; ca. 1994; eigengenutzt

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der Stadt Rochlitz öffentlich bekannt gemacht.

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im Juni 2017

Frau Brunhilde Dietze	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn Kurt Trimpe	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Frau Marianne Kralapp	zum 85. Geburtstag	Königsfeld OT Leupahn
Frau Ilse Frieß	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Herta Schubert	zum 90. Geburtstag	Rochlitz
Frau Anneliese Funke	zum 90. Geburtstag	Rochlitz

Anzeigen

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Stellenausschreibungen

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Menschen ein größtmöglich selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, denn wir glauben, dass Menschen am glücklichsten sind und ihr Bestes geben können, wenn sie größtmögliche Selbstbestimmung und Gestaltungsmöglichkeiten haben. Das gilt für unsere Kunden und selbstverständlich auch für unsere Mitarbeiter!

WIR SUCHEN für die vor uns liegenden Aufgaben

- Pflegefachkräfte (m/w)
- Pflegehilfskräfte (m/w)
- Servicekräfte (m/w)

sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Fahrdienst und Hauswirtschaft (beides vorerst auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung).

Das können Sie von der SSG erwarten:

- Eine umfassende und strukturierte Einarbeitung!
- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem zukunftsorientierten Unternehmen!
- Mitwirkung an der Entwicklung neuer Aufgabenfelder in einem wachsenden Unternehmen!
- Ein attraktives Vergütungs- und Leistungspaket!
- Kostenfreie Fort- und Weiterbildungen – selbstverständlich während der Arbeitszeit!

Ihr Profil – Sie sind:

- ... serviceorientiert und kommunikationsstark!
- ... zuverlässig und belastbar!
- ... flexibel und teamfähig!
- ... verantwortungsbewusst und besitzen eine ausgeprägte soziale Kompetenz!

Wir erwarten:

- Interesse an fachlicher und persönlicher Weiterentwicklung!
- Interesse an der Mitgestaltung von Prozessen und Abläufen!
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und strukturierten Arbeiten!
- Bereitschaft zur Schichtarbeit!

Ihre Entwicklungsmöglichkeit:

In den vergangenen 10 Jahren haben eine ganze Reihe von Mitarbeitern, die ursprünglich als Pflegekräfte in der SSG begannen, den Schritt gewagt und die Ausbildung zur Pflegefachkraft absolviert. Hierfür haben wir im Laufe der Jahre ein sehr interessantes Ausbildungspaket geschnürt, welches wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch sehr gern erläutern.

Werden Sie Teil der SSG und senden Sie Ihre Unterlagen an:

- Sozialservice Rochlitz gGmbH, Herrn Knut Bräunlich,
Mathesiusstraße 03, 09306 Rochlitz oder
- k.braeunlich@ssg-rochlitz.de oder
- direkt über unsere Homepage www.ssg-rochlitz.de – hier benutzen Sie bitte das Bewerberformular.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

am Mittwoch, 14. Juni 2017, um 9.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Christengemeinde Rochlitz, Cl.-Pfau-Platz 27b

„Holocaust – und die 70 Jahre danach“
Aus ihrem bewegten Leben berichtet Renate Kaufmann aus Haifa/Israel. ...in Deutschland geboren als jüdisches Kind im Krieg versteckt mit 24 Jahren nach Amerika gegangen mit 76 Jahren nach Israel ausgewandert...

Frühstück und Vortrag werden durch Spenden finanziert. Die Treffen sind überkonfessionell, unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend.
Kontakt: Bärbel Lange, Tel. 03737 49818
Gefördert durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen.

Daniela Lieske, Tel. 03737 771415



HELIOS Klinik Leisnig

Mittwochsvorlesung

Leben statt Schmerz – was tun, wenn es weh tut?



Referent:
Dr. med. Jan-Jakob Meyer
Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin



Wann:
Mittwoch, 14. Juni 2017
17:00 Uhr

Der Eintritt
ist frei.

Wo:
Bürgerhaus Rochlitz
Leipziger Straße 15
09306 Rochlitz



Sie sind herzlich eingeladen.

www.hellos-kliniken.de/leisnig

Tage der offenen Tür 17./18. Juni 2017 Freiwillige Feuerwehr Rochlitz

Sonnabend, 17. Juni:

15:00 Uhr: Eröffnung durch Herr Oberbürgermeister Dehne
Kaffee und hausgebackenem Kuchen;
Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr;
Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr.

20:00 – 1:00 Uhr:

Mit  **Themenwexel**



und  **Come Back**

Sonntag, 18. Juni:

10:00 – 13:00 Uhr: Frühschoppen mit der
BLASKAPELLE DER FFW ST. EGIDIEN

- Kinderprogramm der Jfw mit Quizz-Auswertung
Gegen Mittag: Kulinarisches aus der Gulaschkanone!

Die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz und der Feuerwehrverein Rochlitz e.V. freuen sich auf Ihren Besuch

Mach es! Du schaffst es!

Dein **Sportabzeichen**

DSB



Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: #Sportabzeichen

1. Treff: Mittwoch, 07.06.2017, 18:00 Uhr
Stadion Rochlitz

Abnahme der Bedingungen in der Sportart Leichtathletik
Sprint, Ausdauer, Weitsprung, Hochsprung, Seilspringen,
Kugelstoßen, Schleuderball und Ballweitwurf

2. Treff: Mittwoch, 21.06.2017, 18:00 Uhr
Schwimmbad Rochlitz

Abnahme der Bedingungen in der Sportart Schwimmen

Das DSA spricht sport- und fitnessorientierte Menschen aller Altersgruppen ab 6 Jahren an.

Teilnahme für Jedermann. Keine Voranmeldung notwendig!
Mehr Infos - Bedingungen, Training,...

www.vfa-rochlitz-berg.de

Partner: Förderer



**Rochlitzer Anzeiger im Internet:
www.rochlitz.de**

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Anzeigen

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

11. und 25. Juni, 15 Uhr (1)

Vom Keller bis zum Boden

Zur Führung geht es zu sonst nicht zugänglichen Bereichen des Schlosses wie beispielsweise der mittelalterliche Heizung, der Türmerwohnung oder die Dachböden.

7,50 €, ermäßigt 5,00

18. Juni, 12.30 Uhr (2)

Drauf geschissen...

Gab es früher schon Toiletten? Wie reinigte man den „Allerwertesten“? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Zur Erlebnisführung steht das „Stille Örtchen“ im Mittelpunkt.

Da der geplante Termin um 15 Uhr bereits ausgebucht ist, wird eine zusätzliche Führung um 12.30 Uhr angeboten.

8,50 €, ermäßigt 6,00 €

2. Juli 2017, 10 – 18 Uhr, ohne Voranmeldung

Was kleine Prinzen lernen mussten

Mitmach-Zeitreise

Kein Recke soll gemeinsam mit einem anderen den Löffel benutzen sondern nur mit seiner Burgfrau...

...bereits vor 500 Jahren wurde der Erziehung und Bildung von Kindern große Bedeutung beigemessen. Bei den Jungen legte man Wert auf die Aneignung ritterlicher Fertigkeiten und höfischer Sitten. Bereits früh wurden sie bei einem befreundeten Ritter „in die Zucht“ gegeben. Wohlerzogene Frauen verstanden sich aufs Singen und Musizieren, kunstvolle Handarbeiten, aber auch Lesen und Schreiben.

Wie einst die "Schule" an einem Fürstenhof aussah, kann einen Tag lang hautnah erlebt werden. So kann man sich im Minnedienst und dem rechten Verhalten bei Tisch üben, höfische Tänze probieren, auf Spielpferden ein Ritterturnier reiten, sich in Leibesübungen, Bogenschießen und Waffenkunst versuchen einmal selbst mit Tinte und Feder schreiben und schließlich sein eigenes Prinzengraffiti zum Mitnehmen gestalten.

6,50 € / ermäßigt 4,50 €

4. – 7. Juli 2017, jeweils 11 – 13 Uhr

Prinzenschule (1)

Erlebnisführungen

Zu den Sommerferien-Erlebnisführungen kann ausprobiert werden, was kleine Prinzen und Prinzessinnen einst lernen mussten:

4. Juli Turnier- und Waffenkunst

5. Juli Höfische Tanzstunde

6. Juli Minnedienst und Tischzucht

7. Juli Federkiel und Prinzengraffiti

(1) Voranmeldung (erforderlich) und

Informationen Schloss Rochlitz

Telefon: 0 37 37 / 49 23 10

E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de

Tourist-Information im Rathaus Rochlitz

Telefon: 0 37 37 / 78 32 22

E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

(2) Voranmeldung (erforderlich) und

Informationen Schloss Rochlitz

Telefon: 0 37 37 / 49 23 10

E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de





Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

Ausstellungen

- **08.04.2017 - 15.10.2017**
Sonderausstellung „Wie süß – Das Jülicher Zuckerbankett“ auf Schloss Rochsburg – das weltweit größte Kunstwerk aus Zucker! - bestehend aus ca. einer Tonne des Spezialzuckers Isomalt u. fast 1 Mio Kalorien. Schloss Rochsburg, Lunzenau
- **13.05.2017 - 17.07.2017**
Ausstellung „Ich kann einfach nicht Wein sagen“
Cartoons von Elias Hauck & Dominik Bauer /Berlin & Frankfurt/M., Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau
- **09.06.2017 - 11.06.2017**
666 Jahrfeier Markersdorf
Ehemaliger Gasthof Markersdorf, Penig
- **10.06.2017 - 11.06.2017**
Schienentrabfahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren
Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1Stunde 40min, inklusive Fotohalte)
Fahrpreise: • Rochlitz - Göhren: Erw. 12 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 8 € • Rochlitz - Wechselburg: Erw. 9 € • Kinder (4 - 14 Jahre) 6 €
Reservierung per E-Mail an fahrer@schienentrabi.de, Kinder unter 4 Jahren können nur nach Absprache Preise gelten für Hin- und Rückfahrt. Ermäßigungen für nur eine Fahrstrecke sind nicht möglich.
Bahnhof Rochlitz, Rochlitz
- **10.06.2017 - 11.06.2017**
10:00 h - 18:00 h Kräuterführung, Tiere und mehr - Gesünder leben auf dem Wildkräuterhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten, Tiere erleben, Hofladen Wildkräuterhof in Göppersdorf Wechselburg
- **10.06.2017**
14:00 - 17:00 Uhr Kellerbergfest
Kellerberge Penig
- **10./ 11.06.2017**
14:00 h - 17:00 h Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg
Eintritt Kellerberge: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €, Kellerberge Penig
- **10.06.2017**
17:00 h Frühjahrskonzert der Musikschule Mittelsachsen

- Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €
Schloss Rochsburg, Lunzenau
- **10.06.2017 17:00 Uhr**
Orgelkonzert mit Mario Merz
St. Ottokirche, Wechselburg
- **10.06.2017 19:00 h**
„Schneller? Höher? Leider!“
Ein kabarettistisches Soloprogramm von und mit Robby Mörrer/mdr-Moderator, Eintritt: 8,- €, Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau
- **11.06.2017 14:00 Uhr**
Park- und Basilikasingen
Schlosspark, Wechselburg
- **11.06.2017 15:00 h**
Führung "Vom Keller bis zum Boden"
Anmeldung unter 03737 492310 erforderlich. Teilnahmegebühr: 7,50 €/P., ermäßigt 5 €. Schloss Rochlitz Rochlitz
- **13.06.2017 15:00 h**
Einladung zum 7. Lesecafé „Liebeslügen“
Schon der Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz wusste, wie wichtig es ist, sich auch mal ganz und gar dem enuss hinzugeben und in gemütlicher Runde zu entspannen. Deshalb gibt es in der Bilz-Region jetzt das „Lesecafé“ im Café am Markt der Bäckerei und Konditorei „Zum Kirchbäck“.
Preis inkl. 1Tasse Kaffee/2 Kugeln Eis mit Früchten und Sahne 7 €/P.
Anmeldung unter 0372414739 erforderl. Café am Markt, "Zum Kirchbäck", Burgstädt
- **13.06.2017 18 h - 21 h**
Filzkurs: Spannende Oberflächen, Schollentechnik u.a. für Taschen, Kissen, Bilder, Kursgebühr 6,- €/h zzgl. Material; Anmeldung unter 037384 693096 oder 01522 7676129 Filzwerkstatt Wechselburg, Wechselburg
- **15.06.2017 - 18.06.2017**
Steinbildhauerkurse auf dem Rochlitzer Berg
Infos/Anmeldung: Maggie Sonnen, mag@sonnen-stahns.de, Tel. 02801 98 58 43 www.sonnen-stahns.de
Rochlitzer Berg, Rochlitz
- **16./18.06.2017**
Dorf- und Heimatfest Crossen
Crossen, Erlau

- **17.06.2017 - 18.06.2017**
Seminar: Touch for Health
Entdecke die faszinierenden Beziehungen zwischen Muskeln und Meridianen und steigere damit dein Wohlbefinden und deine persönliche Energie in Beruf, Alltag, Freizeit und bei Herausforderungen.
Mit Kinesiologin Anja Planken. Anmeldung und weitere Informationen unter 037609 58505. Sonnenzentrum Waldenburg
- **17./ 18.06.2017**
Vereinsfest Königshain
Königshain-Wiederau
- **17.06.2017**
Peniger Kreisel
Kreisel 32 Penig
- **17.06.2017 11 h - 18 h**
Kunstmarkt des Schlossvereins Rochsburg e.V.
Ein bunter Markt im Schlosshof mit Künstlern und Handwerkern zum Schauen und Kaufen.
Eintritt frei.
Schloss Rochsburg, Lunzenau
- **17.06.2017 11:00 Uhr**
3. Wechselburger Highland Games
Aitzschillen, Wechselburg
- **18.06.2017**
Handwerkertag, Bauernmuseum Schwarzbach, Königsfeld
- **18.06.2017**
12. Mittelsächsische Zuchtschau der Schäferhunde vom Verein der Deutschen Schäferhunde
Ausstellungsgelände Sörnziger Weg, Rochlitz
- **18.06.2017 10 h - 17 h**
13. Tag der Gesundheit zu Ehren von Friedrich Eduard Bilz, Innenstadt Burgstädt, Burgstädt
- **18.06.2017 14 h - 16 h**
Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. 4 €, Voranmeldung 03737 783222 Marktbrunnen Rochlitz
- **18.06.2017 14:00 h**
Führung "Hofgang mit Geschichte"
Ein unterhaltsamer Spaziergang durch Raum und Zeit. 6 €/P., ermäßigt 4 €/P., Schloss Rochsburg, Lunzenau
- **18.06.2017 14:00 h**
Parkführung Wechselburg
6,00 €/P. (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei). Markt, Am Torwärterhaus Wechselburg
- **18.06.2017 15:00 h**
Führung "Drauf geschissen..."

- Anmeldung unter Telefon 03737 492310 erforderlich.
8,50 €/P., ermäßigt 6 €/P.
Schloss Rochlitz, Rochlitz
- **23. - 25.06.2017**
Dorffest auf dem Sportplatz
Obergräfenhain
Obergräfenhain, Penig
- **23.06.2017**
Straßenmeisterschaften im Radsport, Einzelzeitfahren durch das Chemnitztal, Markersdorf, Claußnitz
- **23./ 24.06.2017**
Dorffest Erlau
An der Feuerwehr Erlau
- **23.06.2017**
Unterwegs mit dem Küchenmeister - AUSVERKAUFT
Schloss Rochlitz
- **23.06.2017 20:30 h**
20. Performance zum Stein: Faust - Die Rockoper
Das Rock-Schauspiel wird mit Live-Band, Sängern, Schauspielern und Tänzern aufgeführt und erzählt in einer genialen Fassung mit 28 Rock- und Popsongs die bekannte Geschichte von Goethes Faust.
VKV 24 €, Ermäßigt 20 €, AK 27 €
Rochlitzer Berg, Rochlitz
- **24.06.2017 - 25.06.2017**
Schienentrabfahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren
Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1Stunde 40min, inklusive Fotohalte)
Fahrpreise: • Rochlitz - Göhren: Erw. 12 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 8 € • Rochlitz - Wechselburg: Erw. 9 € • Kinder (4 - 14 Jahre) 6 €, Reservierung per E-Mail an fahrer@schienentrabi.de, Kinder unter 4 Jahren können nur nach Absprache Preise gelten für Hin- und Rückfahrt. Ermäßigungen für nur eine Fahrstrecke sind nicht möglich.
Bahnhof Rochlitz, Rochlitz
- **24./ 25.06.2017 10 h - 18 h**
Kräuterführung, Tiere und mehr
Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.), Tiere erleben, Hofladen Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg
- **24.06.2017 10 - 17 Uhr**
Kinder- und Backfest
Heimathaus Lunzenau
- **24./ 25.06.2017 14 h - 17 h**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg, Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €
Kellerberge Penig
- **24.06.2017 19 h - 22 h**
Weißer Nächte auf Schloss Rochsburg, An einem Mittsommer-

abend wollen wir die Nacht zum Tag machen. Ob jung oder alt - schwarz oder weiß - alle sind eingeladen mit uns gemeinsam zu feiern. An einer langen Tafel können wir essen, trinken und ins Gespräch kommen. Ein individueller kulinarischer Beitrag aus ihrer Gegend, ihrem Land ist erwünscht u. mitzubringen. Mit musikalischer Umrahmung 2€/P. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ 24.06.2017 20:30 h
20. Performance zum Stein: Celebrate Good Times!
Zeitreise von Swing, Rock 'n' Roll bis hin zu Disco/Funk. mit speziell abgestimmten Lichtkonzept u. a. mit den Pink Petticoats. VK 24 €, Ermäßigt 20 €, AK 27 €, Rochlitzer Berg, Rochlitz

→ 25.06.2017 15:00 h
Führung "Vom Keller bis zum Boden", Anmeldung unter 03737 492310 erford. 7,50 €, erm. 5 €. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ 26.06.2017 - 30.06.2017
Ferienbetreuung rund um die Natur, Naturschutzstation Weiditz, Königswald

→ 29.06.2017 - 02.07.2017
27. Sächsische Meisterschaft Dressur- und Springreiten
Reitsportanlage des Reitvereins St. Georg Burgstädt

→ 01.07.2017 - 02.07.2017
Schienentrabifahrten Penig - Amerika - Rochsburg, Sa 14 bis 17 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Fahrpreise: ab 3 €, Kinder ab 2 €. Haltepunkt Amerika Penig

→ 01.07.2017
Körung der Schäferhunde
beim Verein der Deutschen Schäferhunde Ausstellungsgelände Sörnziger Weg, Rochlitz

→ 01.07.2017 - 02.07.2017
25. Kinder- und Dorffest Nöbeln + 25 Jahre FFW Nöbeln/Seitehain, Festwiese Nöbeln, Wechselburg

→ 01.07.2017 9 - 15
Rochlitzer Regionalmarkt - hEISSzeit
Markt Rochlitz

→ 02.07.2017
140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Elsdorf
Feuerwehrdepot Elsdorf, Lunzenau

→ 02.07.2017 09:00 h
Geführte Radrundtour zum Wasserschloss Klaffenbach
Gästeführer Joachim Zwintzschler führt über Chemnitz, Siegmund und Neukirchen zum Ziel, danach durch den Stadtpark Chemnitz zurück zum Ausgangspunkt. ca. 60km, 5 €/P. Radhelm empfohlen! Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claubitz

→ 02.07.2017 10 h - 17 h
Sommerfest Amerika
Haltepunkt Amerika, Penig

→ 02.07.2017 10 h - 18 h
Mitmach-Zeitreise: Was kleine Prinzen lernen mussten, Anmeldung unter 03737 492310 erforderlich. 6,50 €/P., ermäßigt 4,50 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ 02.07.2017 14:00 h
Parkführung Wechselburg

6,00 €/P. (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei) Markt, Am Torwärtershaus, Wechselburg

→ 04.07.2017 11:00 h
Prinzenschule: Turnier- und Waffenkunst, Anmeldung unter Telefon 03737 492310 erford.; 6 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ 05.07.2017 11:00 h
Prinzenschule: Höfische Tanzstunde, Anmeldung unter Telefon 03737 492310 erford.; 6 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ 06.07.2017 11:00 h
Prinzenschule: Minnedienst und Tischzucht, Anmeldung unter Telefon 03737 492310 erford.; 6 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ 07.07.2017 11:00 h
Prinzenschule: Federkiel und Prinzengrafiti, Anmeldung unter Telefon 03737 492310 erford.; 6 €/P. Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ 08.07.2017 - 09.07.2017
Schienentrabifahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren, Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1 Stunde 40min, inklusive Fotohalte), Fahrpreise: • Rochlitz - Göhren: Erw. 12 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 8 € • Rochlitz - Wechselburg: Erw. 9 € Kinder (4 - 14 Jahre) 6 €, Reservierung per E-Mail an fahrer@schienentrabi.de, Kinder unter 4 Jahren können nur nach Absprache Preise gelten für Hin- und Rückfahrt. Ermäßigungen für nur eine Fahrstrecke sind nicht möglich. Bahnhof Rochlitz, Rochlitz

→ 08.07.2017 - 09.07.2017
10:00 h - 18:00 h Kräuterführung, Tiere und mehr - Gesünder leben auf dem Wildkräuterhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten, Tiere erleben, Hofladen Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg

→ 08./09.07.2017 14 h - 17 h
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg, Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €, Kellerberge Penig

→ 08.07.2017 14 h - 16 h
Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz, 4 €/P., Voranmeldung unter 03737 783222 möglich. Marktbrunnen Rochlitz

→ 08.07.2017 19:00 h
10 Jahre Groß-Mützenau und „Lokpögel“ - Die Stadtverwaltung präsentiert Zum Friseur nach Pristina Auf dem Balkan mit dem Bürgermeister über Berg und Bahn, Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau

→ 08.07.2017 19 h - 01 h
Schmetterlingsnacht
Die Naturschutzstation installiert diverse Lichtfänge und bestimmt mit den Besuchern anfliegende Insekten, insbesondere Nachtfalter, zzgl. Informationen zum Projekt "Schmetterlingswiesen". Teiln. kostenfrei. Naturschutzstation Herrenhaide Burgstädt

→ 09.07.2017 15:00 h
Führung "Vom Keller bis zum Boden"
Anmeldung unter 03737 492310 erforderlich., 7,50 €/P., ermäßigt 5 €/P., Schloss Rochlitz Rochlitz

Anzeigen



Baby & Kindersachenflohmarkt
Mädchensachenflohmarkt
Trödelmarkt

Am 03.09.2017 von 13 - 17 Uhr
Bürgerhaus Rochlitz

Alles für Baby u. Kind von Größe 50-170
Autositze, Spielzeug, Laufgitter, Schuhe...
Alles für Mädchen/Frauen von Größe 176 - ...
Sowie Trödel von Bücher über Vasen...

Anmeldung für Verkaufsstand
0173-1888022

Dabei auch
Kinderschminken, Bastecke für groß u. Klein, Tombola

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Familienstück, Musical und Operette auf der Seebühne Kriebstein

Am Pfingstwochenende, am Samstag, den 3. Juni 2017 um 16.00 Uhr, hat auf der Seebühne eine Neuinszenierung für Familien und Schüler Premiere: das Zirkusmärchen „Der kleine August“ von Pavel Kohut. Die Aufführung erzählt von dem grenzenlosen Land der Phantasie und der Träume und auch von denen, die sich vor ihm fürchten. Doch August lacht sein schönstes Lachen und rettet die Träume: „Es lebe die Manege!“

Ab Mitte Juni folgt eine neue Aufführungsserie des Musicals „Hello, Dolly!“, das bereits im vergangenen Sommer für Broadway-Feeling auf der Seebühne sorgte. Die Titelheldin ist eine umtriebige Witwe, die „gern etwas arrangiert“ – zum Beispiel Hochzeiten. Am Ende der turbulenten Handlung gibt es gleich vier glückliche Paare, bis dahin aber sind viele Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Und die beste Partie hat Dolly natürlich für sich selbst reserviert. Im Juli kehrt auf vielfachen Wunsch „Der Vogelhändler“, nach einer ausverkauften Vorstellungsserie 2015, auf die Seebühne zurück. Carl Zeller schuf damit eines der letzten Meisterwerke der alten Wiener Operette. Zahlreiche Musiknummern wurden zu Volksliedern: die Auftrittslieder „Grüß Euch Gott alle miteinander“ und „Ich bin die Christel von der Post“ ebenso wie „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ oder „Wie mein Ahnl zwanzig Jahr“. Und natürlich garantiert auch die heitere und intrigente Handlung, deren Personal vom armen Vogelhändler Adam bis hinauf zur Kurfürstin reicht, für gute Unterhaltung.

Karten für die Seebühne Kriebstein gibt es an den Theaterkassen in Döbeln und Freiberg, an allen CTS-Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Dr. Christoph Nieder, Musikdramaturg / Pressedramaturg
Telefon (0 37 31) 35 82-26 • Fax (0 37 31) 2 34 06



Zum 24. Mal laden die Veranstalter Mittelsächsischer Kultursommer, Stadt Rochlitz und die Vereinigten Porphyrbüche zum Konzertevent auf den Rochlitzer Berg ein. Karten sind in der Touristinformation im Rathaus und der Geschäftsstelle der Freien Presse in Rochlitz erhältlich. Mehr auf Seite.....

Foto: Matthias Wolf

Weißer Nächte auf Schloss Rochsburg



Am 24. Juni 2017 können sich die Besucher auf eine neue Veranstaltung im Programm der Rochsburg freuen. Zum ersten Mal kann man an einem Mittsommerabend „Weiße Nächte auf Schloss Rochsburg“ erleben. Von 19.00 bis 22.00 Uhr wird die Nacht zum Tag. Ob jung oder alt, schwarz oder weiß – alle sind einladen gemeinsam zu feiern und an einer langen Tafel im Burghof zu essen, zu trinken und ins Gespräch zu kommen. Jeder Gast sollte einen individuellen kulinarischen Beitrag aus seiner Gegend oder seinem Land mitbringen. Für eine weltmusikalische Umrahmung sorgt Krishn Kypke. Der faszinierende Solokünstler entführt die Besucher passend zum Thema der Veranstaltung in ferne Länder. Als ehemaliger Weltenbummler begeistert der Gitarrist mit dem Spiel exotischer Instrumente sowie mit persönlichen Reiseerlebnissen. Der Eintritt kostet 2 € pro Person. Um eine Voranmeldung wird gebeten (Tel.: 037383 803810/E-Mail: museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de)

Die Schlossbesatzung freut sich auf einen spannenden Abend, der von der Vielfalt und dem kulturellen Austausch seiner Gäste lebt.

Irische Nacht auf Schloss Rochsburg

Am Samstag, dem 01. Juli 2017 um 20.00 Uhr gibt es wieder keltische Klänge auf die Ohren, wenn zum zehnten Mal die Irische Nacht im Hof von Schlosses Rochsburg stattfindet. Die altherwürdigen Mauern bieten für diesen Konzertabend immer wieder eine großartige Kulisse, die musikalische Reise mit ihrem Ambiente zu untermalen. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Mit dabei sind in diesem Jahr „The Mockingbird Men“. Die Songs der Dresdner Band lassen das Publikum förmlich eine Prise irischer Küstenluft einatmen oder auch die Geselligkeit eines schottischen Pubs nachempfinden. Egal ob laut oder leise, kraftvoll oder melancholisch – die jungen Musiker entführen die Zuhörer mit bewegenden Geschichten von den britischen Inseln. Sowohl Tanzwütige als auch die stillen Genießer kommen auf Ihre Kosten, wenn keltische Rahmentrommel, schottische Borderpipes, Irish Bouzouki, Mandolinenspiel, Akkordeonspiel und mehrstimmiger Gesang den Schlosshof zum Beben bringen.

Die Gruppe wechselt sich an diesem Abend mit „Fairydust“ ab. Die Chemnitzer Folk-Fee verzaubert mit ihrer unverwechselbaren Stimme und gefühlvollem Gitarrenpicking.

Achtung: Es könnte passieren, dass der Eine oder Andere nach diesem Konzert vom „Grünen Insel-Virus“ befallen ist und sogar Auswanderungspläne nach Irland schmiedet.

Tickets gibt es unter www.mittelsachsen.de und auch auf Schloss Rochsburg. Eintritt: VVK 13 €, AK 15 €, Ermäßigt 12 €

Eine gemeinsame Veranstaltung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH und des Mittelsächsischen Kultursommers e.V.



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine



Folgende soziale Dienste stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung
- Jugendmigrationsarbeit / Migrationsberatung für Erwachsene

Angebote - Veranstaltungen

- **Trennungskinder-Gruppe**, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden.
- **Ausstellung "viele kleine Hände - Kunst in der Frühförderung"** vom April bis Oktober 2017 im Kirchengemeindehaus Burgstädt
- **20 Jahre „Haus Bethanien“**, Festwoche 06.06.-09.06.2017, unsere Wohnstätte in Königsfeld feiert 20-jähriges Bestehen
- **Kremserfahrt**, Mittwoch, 14.06.2017, 16 Uhr, eine fröhliche Entdeckungsfahrt entlang der Mulde und ins schöne Kolkautal mit Menschen mit geistiger Behinderung
- **Selbsthilfegruppe "Integra"**, Dienstag, 20.06.2017, 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde
- **Selbsthilfegruppe "Energie"**, Freitag, 23.06.2017, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose
- **Selbsthilfegruppe Parkinson**, Mittwoch, 05.07.2017, 13.30 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen
- **Tagestreff**, jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

Zuschüsse zum Familienurlaub sind noch erhältlich

Für Familien ist es wichtig, dass sie miteinander Zeit verbringen, um neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Ein gemeinsamer Urlaub dient der Gesundheit aller Familienmitglieder und stärkt die Familiengemeinschaft. Der Freistaat Sachsen unterstützt Familien mit niedrigem Einkommen auch in diesem Jahr bei der Urlaubsfinanzierung. Vor allem finanzielle bedürftige Alleinerziehende, Kinderreiche und Familien mit behinderten Familienangehörigen erhalten diese Unterstützung.

Gefördert werden Familienurlaube in Deutschland. „Um eine Förderung zu erhalten, müssen bedürftige Familien einen entsprechenden Antrag stellen“, teilte Uwe Rosinski, Sozialarbeiter beim Diakonischen Werk Rochlitz e.V. mit. „Dabei ist es egal ob der Urlaub mit Zelt, in einer Pension oder Ferienwohnung verbracht wird“, so Uwe Rosinski. Die Beratungsstelle der Kirchenbezirkssozialarbeit berät zur Förderung und hilft bei der Beantragung. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Förderung für den Sommerurlaub und ebenso für die Herbstferien beantragt werden. Informationen erteilt Uwe Rosinski unter Telefon 03737 / 4931 - 25.

„Überschuldete Menschen brauchen starke Beratung“ –

Bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung vom 19. bis 23. Juni 2017

„Wer Schulden hat, gerät oft in eine Spirale mit diversen Baustellen“, sagt Janet Viehweger von der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Diakonischen Werkes Rochlitz. Meist seien die Geldsorgen verknüpft mit psychischen Erkrankungen, familiären Spannungen wie Scheidungssituationen und juristischen Unklarheiten. Unter dem Thema „Überschuldete brauchen starke Beratung“ läuft vom 19. bis 23. Juni 2017 die bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung.

Eine intensive und vertrauensvolle Beratung benötigte auch Anette*. Denn nach all den Rückschlägen in ihrem Leben, fiel es der Endfünzfzigerin sehr schwer, sich anderen Menschen anzuvertrauen. Inzwischen ist sie dankbar für den Einsatz der Schuldnerberaterin: „Frau Viehweger ist hartnäckig und exakt. Sie schöpft alle Möglichkeiten aus und wenn sie etwas nicht weiß, macht sie sich kundig. In meinem Fall hat sie eine Rechtsanwältin hinzugezogen.“

Anette hat Vertrauen gefasst und öffnet unliebsame Post gern gemeinsam mit ihrer Schuldnerberaterin. So kann sie Panikattacken und Schweißausbrüchen vorbeugen. Bei Behördenterminen ist sie skeptisch und ängstlich, fühlt sich unter Druck. Schnell verschlägt es ihr die Sprache, wenn vergangene Erlebnisse wieder hochgeholt werden: der Konkurs des Familienhandwerksbetriebs, weil Kunden nicht zahlten; die Versteigerung ihres Hauses und der Umzug in einen Wohncontainer; die Krebserkrankung ihres Mannes; das Pflegen und Hoffen auf Heilung bis zuletzt. Nach dem Tod ihres Mannes will Anette stark sein, weiter funktionieren, ihren beiden Kindern Halt geben. Die Powerfrau stürzt sich in die Arbeit, doch ihre Psyche bricht zusammen. Schlaflosigkeit und Nervosität lähmen sie. „Was ich früher an einem Tag geschafft habe, dauert heute drei Tage.“ Die Schulden sind im Unterbewusstsein immer präsent und auch im Alltag spürt sie deutlich die Konsequenzen. Ein Teil ihrer Witwenrente wird von einer Gläubigerin einbehalten und regelmäßig bekommt sie Besuch vom Gerichtsvollzieher. Zum Leben bleibt ihr nur das sozialrechtliche Existenzminimum von knapp 720 Euro. Davon muss sie alle Ausgaben bestreiten; spontane Einkäufe sind undenkbar, das Haushaltsgeld ist genau kalkuliert – damit hat sie sich abgefunden. Doch trotz des bescheidenen Lebens werden ihre Schulden nicht weniger. Über die Jahre haben sie sich durch hinzukommende Zinsen sogar verzehnfacht. Dies zehrt an ihr.

Anette ist kein Einzelfall. Rund 6,8 Millionen Menschen in Deutschland sind überschuldet – so die Forschungsergebnisse von Creditreform. Lediglich ein Zehntel, rund 650.000 Menschen suchen Rat bei einer der 1.400 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Deutschland. Hauptursachen für die Überschuldung seien Arbeitslosigkeit, längerfristiges Niedrigeinkommen, gesundheitliche Probleme, Trennung oder Tod des Partners.

„Überschuldete Menschen brauchen eine gründliche und umfassende Beratung, gegebenenfalls mit paralleler Unterstützung von einem Rechtsanwalt sowie Weitervermittlung an andere einzelfallbezogene Beratungsangebote“, sagt Schuldnerberaterin Janet Viehweger aus Burgstädt. Im Fall von Anette konnte mit Hilfe von Sabine Schulz, Fachanwältin für Sozial- und Familienrecht, die Forderung der Hauptgläubigerin überprüft werden. Die Schuldnerberaterin unterstützte Anette beim Erstellen einer Gläubiger- und Forderungsübersicht bis hin zur Beantragung des Insolvenzverfahrens. Durch diese Schritte fühlt sich die Last auf Anettes Schultern etwas leichter an und sie schöpft neue Hoffnung. „Nach der gemeisterten Hürde mit dem Insolvenzantrag bekam ich neuen Elan und Kraft, meine kleine Wohnung zu renovieren.“ Ihr sehnlichster Wunsch ist es, als Rentnerin schuldenfrei zu sein. Zwischenzeitlich ist das Insolvenzverfahren eröffnet, so dass dieser Traum nach Ablauf von sechs Jahren in greifbare Nähe rückt.

Das Diakonische Werk Rochlitz e.V. bietet Schuldner- und Insolvenzberatung sowohl in der Geschäftsstelle Rochlitz, Tel. 03737 / 4931-20 als auch in der Außenstelle Burgstädt, Tel. 03724 / 6686996, an.

* Name geändert

Rochlitz, Mai 2017

Kerstin Rudolph, Projektstelle für Öffentlichkeitsarbeit

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz

Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476
Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476
(für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitdienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung
 - Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

■ Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

■ Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!



Erzählcafé

fällt vorübergehend aus (vorläufige Zusammenlegung mit der Dienstagsgemeinschaft)

Spielnachmittag

Basteln mit Ramona

Senioren singen

mit KMD Petzl

Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag „Strickliesel“

Gruppe „Gegen Vergessen“

Nur auf Voranmeldung!

Senioren sport mit Isabell

Seniorenkreis im

Kirchgemeindezentrum

Treffen des ehrenamtlichen

Besuchsdienstes

Montag – 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr

06.06./13.06./20.06. 27.06.2017

27.06.2017 (jeden letzten Dienstag im Monat von **10.00 – 11.00 Uhr im Kirchengemeindezentrum Leipziger Str. 26**)

Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr

07.06./21.06./28.06.2017

Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr

07.06./14.06./21.06./28.06.2017

Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr

01.06./08.06./15.06./22.06./29.06.2017

Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr

02.06./09.06./16.06./23.06./30.06.2017

14.00 Uhr, Mittwoch: 14.06.2017

Montag ab 16.00 Uhr

26.06.2017

■ **Begegnungsstätten**

Tel.: 03737 - 49290



Kreisverband Rochlitz e.V.

Seniorentreff mit Dorit Lange im Rochlitzer DRK-Zentrum, Casparstraße 1

- 07.06.2017 Kaffeetrinken und Plauschen zum Spielenachmittag 14.00 - 16.00 Uhr
- 14.06.2017 Fahrt zum „Lindenvorwerk“ Mittagessen und Besuch des „Irrgartens der Sinne“
- 21.06.2017 Lachen - Schwatzen - Fröhlich sein 14.00 - 16.00 Uhr
- 28.06.2017 Grillnachmittag im Köttwitzschtal 14.00 - 16.00 Uhr

Gymnastik im Sitzen

mit Monika Glöckner in Geringswalde, „Neuer Anker“, Altgeringswalderstraße 4

19.06.2017 14.45 - 15.45 Uhr

26.06.2017 14.45 - 15.45 Uhr

Gymnastik mit Elke Günther in Geringswalde, „Diesterwegschule“, Lutherplatz 4

montags 14.45 - 15.45 Uhr

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach (im DRK-Zentrum Rochlitz), montags 10.00 - 12.00 Uhr

Interessengruppe „Klöppeln und Stricken“ mit Eva Thiele (im DRK-Zentrum Rochlitz), dienstags 09.00 - 11.30 Uhr

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervogel“ mit Maria Grätsch mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße - gegenüber Rochlitzer Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Steudten

mittwochs 15.30 Uhr (Rochlitz, Topmarkt 3-Pflegedienst Strigan)

Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

■ **Fahr- und Begleitdienst** Tel.: 03737 – 49290

für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.v.m.

■ **Pflegedienst** Tel.: 03737 - 492949

- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflegen
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratung u.v.m.

■ **Tagespflege** Tel.. 03737 – 492949

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Der Mai beim DRK Rochlitz

Wassertemperatur 12 Grad – Kein Problem für die großen und kleinen Mitglieder der Wasserwacht Rochlitz.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 05.05.2017 war das Wetter noch eher bescheiden. Nichtsdestotrotz wurde standesgemäß das Wasser im Rochlitzer Freibad aufgesucht. Neben der Auswertung des Jahresberichts 2016 wurde auch fleißig in Herz-Lungen-Wiederbelebung und Erste-Hilfe trainiert, sodass der Absicherung der kommenden Freibadsaison nichts mehr im Wege steht. Auch die Kinder unter 12 Jahre werden schon allmählich mit den Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut gemacht. Nach getaner Arbeit ließen die Mitglieder den Abend in einer geselligen Grillrunde ausklingen.

Schon gewusst: Unsere Wasserwacht in Rochlitz hat 56 Mitglieder und finanziert ihre Arbeit ausschließlich aus Spenden für den Kreisverband Rochlitz des DRK. Nicht nur in der Badesaison, auch bei Hochwasser stehen wir bereit und helfen.

Du willst dich auch ehrenamtlich engagieren und sogar gerne bei uns? Dann melde dich unter dieser Nummer: 01716765377.



Tag der kleinen Helfer 2017

Die Vorschüler aus Königsfeld, Schwarzbach und Rochlitz durften ihr erlangtes Wissen im Projekt "Kleine Helfer" unter Beweis stellen. Sie trafen sich alle am 09.05.2017 in der Rochlitzer Kita "Die kleinen Strolche" um an 5 verschiedenen Stationen spielerisch in Erster Hilfe zu üben:

- puzzeln eines Krankenwagens
- Memory - richtiges und falsches Verhalten in vers. Situationen erkennen
- Inhalt eines Sanitätskastens erfühlen



- den Notruf richtig absetzen und anschließend den Verletzten zur Ersten Hilfe Station bringen
- Besichtigung eines Krankenwagens des Rochlitzer Rettungsdienstes (inkl. Test der Sirene)

Die Kids kannten sich sehr gut aus und haben bei dem Projekt bereits sehr viel gelernt. Voller Stolz durften sie anschließend ihre Urkunden, Caps und weitere kleine Geschenke in Empfang nehmen.

Wir, der DRK Kreisverband Rochlitz e.V., finanzieren dieses Projekt in all unseren Kitas über Spenden und wollen die Bereitschaft der Kinder erhalten und fördern, anderen Kindern in Notsituationen zu helfen.

Zirkusfest
Manege frei

„Hereinspaziert, hereinspaziert!“

so kündigte die Leiterin der DRK-Kita „Die kleinen Strolche“, Jana Höritzsch, alias Zirkusdirektorin, den Auftritt der kleinen Zirkusdarsteller als Auftakt zum diesjährigen „Tag der offenen Tür“ an. Die kleinen und größeren „Strolche“ nahmen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ihren ganzen Mut zusammen und zeigten ihr Können als Seiltänzer, Gewichtheber, Akrobaten oder Schlangenbeschwörer. Das Publikum war ganz erstaunt und belohnte dies auch mit stetem Applaus. Ganz im Sinne des Zirkusgeschehens gab es im Anschluss vielerlei Stationen zu entdecken. So sorgten riesige Seifenblasen, Luftballonpost, Glücksradtombola, eine Familienstaffel, eine Hüpfburg sowie Ponyreiten für allerhand Unterhaltung und Spaß. Den kulinarischen Beitrag leisteten dabei ganz zirkusgetreu ein Popcorn- sowie Zuckerwattestand und ein reichhaltiger Kuchenbasar. Dieser wurde anlässlich des



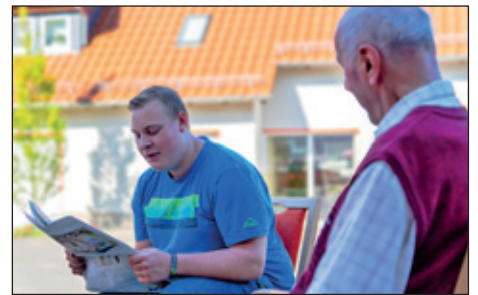
bevorstehenden Zirkusprojektes in Rochlitz von den Eltern der Vorschüler organisiert. Alles in allem war das Wetter diesem Tag wohlgesonnen, was um die 400 Besucher zum Vorbeischaun einlud. Dank der vielen tüchtigen Helfer und Organisatoren kann man auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Somit schauen wir gespannt auf das Motto des nächsten „Tag der offenen Tür“ der „kleinen Strolche“ in Rochlitz

Sabine Heilmann
Elternvertreter

Schule aus - und dann?

Freiwilliges Soziales Jahr in der DRK-Tagespflege in Geringswalde
Wenn du Lust auf ein FSJ in unserer Tagespflege in Geringswalde hast, dann melde dich einfach bei uns. Es erwarten dich 15 interessierte Tagesgäste und ein kleines Mitarbeitersteam, welche gemeinsam den Tag gestalten.



Nähere Informationen bekommst du hier:
Frau Elke Günther (Leiterin der Tagespflege)
Tel. 037328 - 12104
E-Mail: tagespflege@drk-rochlitz.de
Wir freuen uns auf dich!

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken: Liebet die ganze Schöpfung Gottes!
Sowohl den ganzen Erdball,
wie auch das kleinste Sandkorn.
Jedes Blättchen liebet,
und jeden Sonnenstrahl!
Liebet alle Dinge!
Wenn Ihr das tut,
so werden sich euch in ihnen
die Geheimnisse Gottes offenbaren.
Fjodor M. Dostojewskij

■ **Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:**

Sonntag, 11. Juni

09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation

Samstag, 17. Juni

17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Gottesdienst zur Abiturfeier des Johann-
Mathesius-Gymnasiums

Sonntag, 18. Juni

09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Familiengottesdienst

Samstag, 24. Juni Johannes-

17.00 Uhr Friedhof Rochlitz
- Johannisandacht

Sonntag, 25. Juni

09.30 Uhr Kirche Königsfeld
Predigtgottesdienst

Sonntag, 2. Juli

09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 9. Juli

09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 16. Juli

09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

■ **Wir laden herzlich zu den Kirchenmusiken:**

Freitag, 2. Juni

19.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
59. Freitagskonzert, Kammermusik

Samstag, 10. Juni

17.00 Uhr St. Ottokirche Wechselburg
Konzert an der Schrammorgel

Samstag, 17. Juni

17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
Musikstunde – Orchestermusik

Freitag, 30. Juni

19.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
60. Freitagskonzert, Trompete und Orgel

Freitag, 7. Juli

19.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
61. Freitagskonzert, Orgelmusik

Sonntag, 16. Juli

20.00 Uhr St. Ottokirche Wechselburg
Alte Musik

■ **Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz,
Leipziger Str. 26:**

- **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Rathausstr. 3:** Montag, 12. und 26. Juni, Montag, 10. und 24. Juli, jeweils 15.00 Uhr
- **Frauenkreis:** Dienstag, 13. Juni, Ausfahrt
Juli und August - Sommerpause
- **Mütterkreis:** Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr
Juli - Sommerpause
- **Seniorenkreis:** Mittwoch, 14. Juni, Mittwoch, 12. Juli jew. 14.00 Uhr
- **Senioren singen für Junggebliebene:** Dienstag, 20. Juni, 10.00 Uhr
Juli - Sommerpause
- **Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr
- **Kantorei:** mittwochs 19.30 Uhr
- **Kurrende:** dienstags 16.00 Uhr
- **Flötenkreis:** dienstags 15.00 Uhr
- **Kinderkreise 1. bis 4. Klasse:** donnerstags 15.00 Uhr
- **Samstagskid's:** Samstag, 17. Juni – 9.30 Uhr
Juli - Sommerpause
- **Konfirmandenunterricht:** montags 15.15 Uhr – 8. Klasse
dienstags 15.15 Uhr – 7. Klasse
- **Junge Gemeinde:** freitags 19.30 Uhr
- **Singkreis Königsfeld:** dienstags 19.30 Uhr

■ **Weitere Gemeindekreise:**

- **Hauskreis Stollsdorf:** Dienstag, 20. Juni und
Dienstag, 11. Juli jeweils 19.30 Uhr
- **Hauskreis Weiditz:** Dienstag, 20. Juni und
Dienstag, 18. Juli jeweils 14.30 Uhr
- **Andacht im Altenpflegeheim:** Donnerstag, 22. Juni und
Donnerstag, 13. Juli jeweils 10.00 Uhr

■ **Wir laden herzlich ein zur Jubelkonfirmation 2017:**

- **Sonntag, 11. Juni 2017** um 09.30 Uhr in der Kunigundenkirche Rochlitz

■ **Kontakt:**

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum,
Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908,
e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

■ **Öffnungszeiten:**

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ **Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:**

Ragnar Quaas, Pfarrer Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge Tel. 034341/ 43448
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Tel. 03737/ 43047

■ **Sie können sich auch im Internet informieren:**

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ **Möchten Sie sich anonym Rat holen?**

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld



Tag der offenen Tür der Feuerwehr Königsfeld

am Sonnabend, den 17. Juni 2017 auf dem Firmengelände des Tiefbauunternehmens Ludwig

15:00 – 15:45 Uhr	Auftritt des Kindergartens „Wirbelwind“ Königsfeld
ab 16:00 Uhr	Unterhaltung für Klein und Groß <ul style="list-style-type: none"> • Kinderschminken • Hüpfburg mit Spielmobil • Vorführung alter Feuerwehrentechnik mit Pferdegespann • Bierkistenstapeln • Fahrzeugschau von alten und neuen Fahrzeugen
17:00 Uhr	Auftritt der Tanzgruppe Sweet Devils vom Jugend- und Kulturverein Schwarzbach e. V.
20:00 Uhr	Auftritt des Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V.
21:30 Uhr	Lampion- und Fackelumzug (Fackeln werden gestellt)
gegen 22:30 Uhr	Höhenfeuerwerk

Die Veranstaltung wird von der Disco von VDS – Patrick Lorenz begleitet.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Königsfeld



Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach–Thierbaum

■ Gottesdienste

10. Juni Erlbach	Sonnabend 16.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch Gottesdienst zum Abschluss des Christenlehrejahres
11. Juni Schwarzbach	Trinitatis 14.00 Uhr Pfr. Illgen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
18. Juni Thierbaum	1. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Pfr. Illgen Gottesdienst
24. Juni Schwarzbach	Sonnabend – Tag der Geburt Johannes des Täufers 19.00 Uhr Pfr. Illgen Andacht zum Johannistag auf dem Friedhof mit dem Chor und dem Posaunenchor anschließend Johannisfeier auf dem Pfarrhof
Thierbaum	18.00 Uhr Pfr. Illgen Andacht zum Johannistag auf dem Friedhof
1. Juli Thierbaum	Sonnabend 17.00 Uhr Pfrn. Lau Gottesdienst mit Abendmahl
9. Juli Schwarzbach	4. Sonntag nach Trinitatis 14.00 Uhr Pfr. Illgen Gottesdienst

16. Juli Möseln	5. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Pfr. i. R. Böhme gemeinsamer Sommergottesdienst im Steinbruch
23. Juli Thierbaum	6. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Pfrn. Lau Gottesdienst
30. Juli Schwarzbach	7. Sonntag nach Trinitatis 10.15 Uhr Pfrn. Lau Gottesdienst

■ Begegnungen

- **Konfirmanden:** 7. Klasse: Termine nach Absprache
- **Junge Gemeinde:** Freitags, 19.30 – 21.00 Uhr in Colditz, An der Kirche 4 (Pfarrhaus) Genauere Informationen erhaltet ihr bei Gemeindepädagogin Anne Fritsch
- **Jugendgottesdienste:** Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz.
- **Frauentag:** mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 5. Juli (mit Abendmahlsfeier)
- **Chor:** donnerstags, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus
- **Posaunenchor:** donnerstags, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

■ Nachrichten

- **Johannistag am 24. Juni**
Auch dieses Jahr begehen wir den Johannistag mit den Johanns-Andachten auf den Friedhöfen. Anschließend findet in Schwarzbach wieder das Sommerfest statt.
- **Kindercamp 2017 vom 25.06. – 01.07.2017 in Höfgen**
Dieses Jahr startet das Kindercamp mit einer Besonderheit – dem Gottesdienst! Sonst bleibt alles beim Alten. Wir begeben uns wieder auf eine spannende Reise durch die Bibel und erleben viele Kreativ- und Freizeitangebote.
Das Kindercamp Höfgen ist für alle Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren. Kosten für den gesamten Zeitraum inkl. Vollverpflegung und Freizeitangebote betragen pro Kind und Zeitraum ca. 95,-€. Flyer sind bei Gemeindepädagogin Anne Fritsch erhältlich!
- **Sommergottesdienst im Steinbruch**
Zum 11. Mal laden wir ein in die „Kirche im Grünen“, am 16. Juli um 10.30 Uhr im Möselner Fuchsgrund. Passend zum Jahr des Reformationsjubiläums entfalten Pfr. i.R. Böhme, Pfr. Dr. Beyer und das Vorbereitungsteam das Thema: „Klare Worte – bei Luther zu Tisch“. Bringen Sie bitte eine Blume mit. Anschließend ist Gelegenheit zu lockerem Beisammensein, persönlichen Gesprächen und einem Mittagimbiss. Parkmöglichkeiten und Toiletten sind vorhanden.

Nachruf

Am 10. Mai 2017 verstarb unser Freund und Kamerad



Herr Christian Härtel.

Kamerad Härtel war seit 1967 aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Königsfeld. Er war ein leidenschaftlicher Feuerwehrmann und bei seinen Kameraden sehr beliebt und geschätzt. Wir werden ihn jederzeit in guter Erinnerung behalten und sein Andenken stets in Ehren bewahren.

In tiefer Trauer

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Königsfeld	Frank Ludwig Bürgermeister Gemeinde Königsfeld
---	--

Informationen der Gemeinde Seelitz

Die Entstehung einer Laienspielgruppe in der DDR und ihre Schwierigkeiten

Döhlen: Zum gleichen Zeitpunkt als 1962 in der Gemeinde Döhlen der Dorfklub gegründet wurde, entstand auch eine Laienspielgruppe. Mit zehn Mitgliedern im Alter von 17 bis 50 Jahren begannen wir uns an das erste Stück, „Das Warteheiß!“ von Hilde Bretschneider heranzuwagen. Das Stück war uns wie auf den Leib geschrieben. Nachdem die drei Monate Probezeit um waren, traten wir anlässlich eines Dorffestes vor die Öffentlichkeit. Der Erfolg blieb nicht aus. Wir hatten 200 Döhleiner Einwohnern Freude und Entspannung geschenkt. Es blieb nicht bei diesem einen Auftritt. Man rief uns nach Noßwitz, Königshain und Rochlitz – immer sind wir gern den Rufen gefolgt. Wir gelobten in diesem Sinne weiterzumachen.

Der Gedanke zu einem Dorftheater wurde laut. Ob wir das wagen können? Das Kreiskabinett für Kulturarbeit sicherte entsprechende Unterstützung zu und versprach uns einen Berufsschauspieler, der uns anleiten würde. Aber es wurde nichts daraus, die raue Wirklichkeit kennt eben keine rosaroten Farben.

Für größere Anschaffungen wie Bühnenausstattung, Scheinwerfer sowie andere unentbehrliche Requisiten fehlte uns die finanzielle Grundlage. Wir waren bemüht von irgendeiner Stelle eine finanzielle Unterstützung zu bekommen. Dafür fanden wir dann beim FDGB in Rochlitz volles Verständnis und durften dankenswerter Weise 600,00 MDM entgegennehmen. Nun begannen alle Mitglieder neue Pläne zu schmieden. Helmut Sakowskis „Weiberzwist und Liebeslist“ wählten wir uns aus und begannen auch umgehend mit den Probearbeiten.

Mit einmal wurde unser Häuflein kleiner, denn unsere „jungen Liebhaber“, Studenten des Lehrerbildungsinstituts von Rochlitz, mussten sich mehr ihrem Studium widmen. Die begonnenen Probearbeiten mussten nun wegen „Personalmangels“ abgebrochen werden, denn alle Werbungen für neue Mitglieder blieben erfolglos. Wir gaben aber trotzdem nicht auf.

Allen Schwierigkeiten zum Trotz gingen wir mit vier Mitgliedern und einigen Jugendlichen der FDJ an die Vorbereitungen zum 15. Jahrestag der Republik. Wir beschränkten uns auf kleinere Darbietungen und zeigten am ersten Oktobersonntag bei einer Kulturveranstaltung mit den Sketchen „Am Schalter“ und „Flotte Bedienung“ sowie dem Einakter „Der falsche Willibald“, dass unsere Laienspielgruppe durchaus noch am Leben ist.

Wir wollen weitermachen, obwohl es uns allen manchmal schwer gefallen ist, abends nach Feierabend zur Probe zu erscheinen.

Da ist unsere Traudi M e r k e r, Telefonistin beim Fernmeldeamt Rochlitz. Trotz unregelmäßigen Dienstes und Nachtdienstes war sie da und wird auch in Zukunft dabei sein. Arndt W e b e r ist Maschinenschlosser im VEB Hydraulik. Er bereitet sich auf seine Meisterprüfung vor, außerdem arbeitet er noch als Sportfunktionär. Die sechs Abende in der Woche reichten oft bei ihm nicht aus, Abend für Abend war er unterwegs.

Helene G e b h a r d, Angestellte beim FDGB-Kreisvorstand Rochlitz, und Lotte H e l l e r, Angestellte der Gemeinde, beide mit Sitzungen und Versammlungen überhäuft, hielten dennoch daran fest das kulturelle Leben auf dem Lande vorwärts zu bringen. Wir werden weitermachen!

Mit den Proben zu „Frau Holle“ für das Weihnachtsprogramm wird demnächst begonnen. Wir wissen, dass unser Schaffen noch nicht vollkommen ist, aber wir kennen den Weg, der uns zeigt, dass die Kulturarbeit immer stärker zu einem notwendigen Bestandteil der gesellschaftlichen Entwicklung auf dem Lande wird.

Heller
„Freie Presse“ vom 22. Oktober 1964

Euer
„Historischer Zirkel Seelitz“

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Seelitz im Juni 2017

Herrn Gerhard Baum zum 85. Geburtstag Seelitz OT Zetteritz

Nachruf

Wir trauern um unsere liebe Kollegin

Frau Anneliese Jeschkeit,

die am 10.04.2017 verstorben ist.

Frau Jeschkeit war über viele Jahre in der Gemeindeverwaltung Seelitz tätig, bevor sie 1997 in den Ruhestand trat. Unser ehrendes Gedenken gilt einer allseits geschätzten Mitarbeiterin und Kollegin.

In Dankbarkeit und Trauer nehmen wir Abschied.

Die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde Seelitz

Kirchennachrichten für Seelitz - Juni 2017

Liebe Freunde, es gibt Themen, die bleiben in der Kirchengemeindepraxis ausgespart.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Und mancher erinnert sich an das, was Lukas in der Apostelgeschichte berichtet: Die Verheißungen der Propheten erfüllen sich. Gott will seinen

Geist „ausgießen“ (Joel 3). Und Jesus sprach davon, den Jüngern den Heiligen Geist zu senden: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein“ (Apg 1, 8). Das Pfingstgeschehen 40 Tage nach der Auferstehung Jesu ist wie eine Initialzündung für die Existenz der christlichen Gemeinde und deren weltweite Ausbreitung. So ist auch das Leben des Christen und der Gemeinde ohne das Wirken des Heiligen Geistes nicht möglich. Auf dem Hintergrund solcher Aussagen haben wir vom 12. -14. Mai mit dem Ehepaar Günter und Claudia König (Pfingstgemeinde Fürth) über den Heiligen Geist nachgedacht.

Nach dem Zeugnis der Bibel wird jeder Mensch, der eine Beziehung zu Jesus Christus lebt, den Heiligen Geist empfangen. Der Geist Gottes wirkt den Glauben (1. Kor 12, 3), schenkt Glaubensgewißheit (Röm 8, 14 – 16), führt in alle Wahrheit (Joh 16, 13). Die Menschen erleben die Früchte des Geistes (Gal 5, 22) und empfangen

Gaben für den Dienst an der Gemeinde und den Menschen (1. Kor 12, 8 - 10). Das Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“, vermittelte aber nicht nur die biblischen Fakten, sondern knüpfte an unsere Sehnsucht nach Vergebung, Heilung und Lebensveränderung an. Es ist auch die Sehnsucht nach einer tieferen Gottesbeziehung. Es ist die Bereitschaft, sein Leben mit Gottes Geist zu verändern und zu gestalten.

Zur Praxis eines solchen Seminars gehört auch die Seelsorge, der Segen durch andere Christen und schließlich auch die Bitte um den Heiligen Geist. Wir merken, wie schwer es ist, Ängste und innere Blockaden zu überwinden. So konnte das Wochenende vieles vermitteln und anstoßen, was später im eigenen Leben und im Leben der Gemeinde vielleicht zu einem Durchbruch führen wird. Der Gottesdienst am Sonntag (14. Mai) mit der Freien Evangelischen Gemeinde Rochlitz war lang und ungewohnt und offenbarte erneut die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erwartungen. Im besten Falle können solche Erfahrungen das Gespräch unter uns offen halten. Der Heilige Geist, das ist und bleibt ein wichtiges Thema. Gilbert Peikert

Informationen der Gemeinde Seelitz

Unsere Gottesdienste

April	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
04.06.2017 Pfingstso.	13.00 Uhr Konfirmation Pfr. Peikert		
05.06.2017 Pfingstmontag		09.30 Uhr Jubelkonfirmation Pfr. Peikert A	
11.06.2017			10.00 Uhr AchtungLiebe Gottesdienst
18.06.2017	10.00 Uhr Singspiel		
24.06.2017	19.30 Uhr Johannisandacht KK		
25.06.2017	09.30 Uhr Mitmachgottesdienst		09.30 Uhr Jubelkonfir- mation Pfr. Peikert T A
02.07.2017		09.30 Uhr Pfr. i.R. Richter	
09.07.2017	09.30 Uhr Pfr. i.R. Kaube A		
16.07.2017			09.30 Uhr Marion Voigt

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K - Kirchkaffee

Besondere Gottesdienste

- 11.06.17, 10.00 Uhr bis ca.15.30 Uhr - Frankenau – AchtungLiebe-Gottesdienst mit Thomas Steinlein. Der blinde Musiker studierte an der Franz-Liszt-Hochschule und schloss als diplomierter Musikpädagoge „Fachrichtung Klavier“, Musiktheoretiker, Komponist und Sänger sein Studium erfolgreich ab. Bereits während dieser Zeit trat er als Sänger und Songwriter auf, arbeitete als Studiomusiker und Arrangeur. Schon bei Gründung der Mundartrockband „DR. LOB“ wird Thomas' besondere textliche Begabung deutlich: das Verschmelzen von Ernst und Humor. Nach seiner persönlichen Hinwendung zu Gott beschließt Thomas, ausschließlich Musik zur Ehre Gottes zu machen. Der Tag in Frankenau steht unter dem Motto „Sattelfest“ unter Mitgestaltung des Reitvereins Frankenau. Nach dem Mittagessen wird der Tag auf dem Reitplatz des Vereins mit Angeboten für Große und Kleine fortgesetzt.

- 18.06.17, 10.00 Uhr – Singspiel in St. Annen Seelitz - Wie wäre es, wenn der „Turmbau zu Babel“ heute stattfinden würde? Damit beschäftigt sich das Musical, welches wir nun schon seit vielen Wochen üben. Die Spieler, Sänger und Musiker sind Kinder und Erwachsene aus den Kirchgemeinden Seelitz, Topfseifersdorf und Lunzenau. Die Wiederholung des Musicals erfolgt am 20.08.17, 10.00 Uhr, in der Kirche in Lunzenau.

- 24.06.17, 19.30 Uhr – Die Johannisandacht findet auf dem Friedhof in Seelitz statt. Im Anschluss ist die Gemeinde zum Grillen auf dem Pfarrhof eingeladen.

- 20.07.17, 19.30 Uhr – Geistliche Abendmusik, St. Annen-Kirche Seelitz - Konzert der 8. Sing- und Instrumentalwoche für Alte Musik Wechselburg mit Dozenten und Teilnehmern. Es erklingt italienische und deutsche Chor- und Instrumentalmusik aus dem 10. -17. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten Verwaltung

In der Zeit vom 19.06. -30.06.17 ist das Pfarramt in Seelitz wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Küsterin, Frau Evelyn Heft, Tel. - Nr. 03737/48270.

Männerstammtisch

24.06.17, 19.30 Uhr, Grillen zur Johannisandacht

30.06.17, 18.00 Uhr, Führung durch die Seelitzer Kirche mit Michael Reichel. Im Anschluss sind wir Gäste bei Steffen Hähle in Steudten.

Rumänienfahrt

Auch in diesem Jahr bietet sich die Möglichkeit, Siebenbürgen einen Besuch abzustatten. Neben dem Kennenlernen von Land und Menschen wollen wir wieder in Arkeden leben und arbeiten. Der Zeitraum ist der 06. - 14. Oktober 2017. Die Kosten werden wieder ca. 150,00 Euro betragen. Interessenten können sich im Pfarramt oder direkt an Pfr. Gilbert Peikert wenden.

23-25. Juni. Radtour nach Wittenberg.

Ab 18:30 Uhr "rollen" wir mit den Rädern von Seelitz nach Liemehna. Für die ca.70 km werden wir bei gemütlicher Fahrt ca. 3-4 Stunden Zeit benötigen. Im Begleitfahrzeug wird unser Gepäck und Proviant transportiert. Eine Mitternachtsandacht zum Johannistag wird den Abschluss dieses Tages bilden.

Am 24. starten wir nach dem Frühstück auf die zweite Etappe. Nach etwa 65 km erreichen wir Wittenberg. Nach ausgiebiger Besichtigung von Kirche & Stadt, geht es mit der Bahn gegen 19:00 Uhr zurück. Zurück nach Seelitz geht es wieder per Rad. Wer mitradeln möchte, wendet sich an Frank Thiele. (03737/770430)

Auf geht's zur Grillparty!

Bei warmen Wetter und Sonnenschein sind alle Senioren der Gemeinde recht herzlich am **Donnerstag, den 15. Juni, 14.00 Uhr, in das Waldhotel Seelitz** eingeladen. Anschließend wird auf dem Reitplatz gegrillt und

Karl-Heinz-Schenk wird uns mit seinen Melodien erfreuen.

Es erfolgt die Vorstellung der jungen Fohlen.

Meldungen bitte bis 09.06. an das Gemeindeamt 42862.

Anzeigen